



# Gemeindebrief

## Burgwedel

Nachrichten und Aktuelles aus den Kirchengemeinden  
der Region Burgwedel • Ausgabe 03, Juni bis August 2026

### Für Sie im Heft

#### Termine in der Region

Konzerte  
Sommerkirche  
Trau-Dich 2026  
Jubiläumskonfirmationen

#### St. Petri

KV-Klausurtagung in Loccum  
Bürgerbeteiligung Petri Teich

#### St. Marcus

Geburtstagskaffeetrinken  
Suppen Glück

#### Ludwig-Harms

Neues aus der Bücherei  
Aus dem Friedhofsausschuss

#### St. Paulus

Gedanken zur christlichen  
Resilienz im Alltag  
Termine

#### Stadt Burgwedel

Infos zum Selbstschutz  
als Teil der Daseinsvorsorge





**Zu unserem Titelbild:**

Stellvertretend für eine große Gruppe von Menschen, die sozusagen ‚hinter den Kulissen‘ immer etwas bewegen, haben wir Günter Hennigs, Eugen Sidorenko, Stefanie Brunkhorst, Ute Gottschalk, Reinhard Seipke, Iris Schmidt und Anne Scherpenzeel gebeten, sich für unsere Titelblattreihe fotografieren zu lassen. Ein herzliches Dankeschön an alle Menschen, die sich so vielfältig haupt- und ehrenamtlich in unseren Gemeinden engagieren!

**Gemeindefahrt zur Landesgartenschau**

Ganz in unserer Nähe, in Bad Nenndorf, findet die diesjährige Landesgartenschau statt.

Auf rund 34 Hektar Gelände entfaltet sich die Blumen- und Pflanzenpracht. Über 2.500 m<sup>2</sup> Wechselflor, 11 Themengärten und eine zauberhafte Blumenhalle laden zum Entdecken ein. Zudem gibt es kulinarische Angebote und auch ein Kirchzelt mit themenbezogenem Mittagsgebet. Die Lust ist groß, eine Gemeindefahrt nach Bad Nenndorf anzubieten, aber die Planungen sind noch grob und stecken in den Anfängen. Ins Auge gefasst ist Frei-



tag, der 12.6.26. Wenn es so viele Interessierte gibt, dass wir einen Bus besetzen können, dann fahren wir los. Die Kosten für Busfahrt, Eintritt, Kaffee und Kuchen werden bei ca. 50,- € / Person liegen. Fahren Sie mit? Anmeldungen bitte an Stefanie Brunkhorst unter 05135/750 oder 05139/1412. Per E-mail: KG.Wettmar@evlka.de

**Kerzenwachs in der Ukraine angekommen**

Herzlichen Dank für die vielen Wachsspendsen, die uns erreicht haben! Die Ukraine Kerzensammlung aus dem Winter 2025/26 wurde mit 52 vollen Bananenkisten beendet. Am Ostermontag wurden die Kis-

ten zum Sammelpunkt ins Rheinland transportiert. Ab dem Herbst starten wir mit einer neuen Sammlung - darüber informieren wir in den sozialen Medien und hier im Gemeindebrief.



**Evangelisch in Burgwedel**

**Immer wissen, was läuft:**

Der WhatsApp-Kanal für unsere Region. Unsere drei Gemeinden St. Petri, St. Marcus und Ludwig Harms wachsen immer enger zusammen. Damit ihr auch zwischen den Ausgaben des Gemeindebriefes kurzfristig über spannende Projekte, Gottesdienste und Aktionen in Burgwedel auf dem Laufenden bleibt, haben wir seit einiger Zeit einen zusätzlichen Service eingerichtet.

Über unseren WhatsApp-Kanal informieren wir euch zeitnah und unkompliziert.

Datenschutz-Hinweis: Das Beste am WhatsApp-Kanal ist, dass eure Telefonnummer für andere Abonnenten und auch für uns als Administratoren nicht sichtbar ist. Ihr bleibt also völlig anonym und könnt den Kanal jederzeit wieder verlassen.

**Abonniert uns und verpasst nichts mehr!**

**Wie das geht:**

1. WhatsApp öffnen.
2. Bereich „Aktuelles“ (früher Status) wählen.
3. Nach „Evangelisch in Burgwedel“ suchen oder QR-Code scannen.
4. Ganz wichtig: Glocke oben rechts aktivieren, um Benachrichtigungen zu erhalten!



Foto: privat

## Liebe Gemeinde!

„Anderes Wort für Offenherzigkeit mit 7 Buchstaben“, lese ich im Kreuzworträtsel, das im Zug vor mir auf dem Tisch liegt. Mein Sitzvorgänger hat angefangen, dieses Kreuzworträtsel zu lösen, und es dauert eine Weile bis ich das Wort gefunden habe. „Freimut“.

Freimut, das kam bislang in meinem aktiven Sprachschatz nicht vor. Freimütig – das Wort kenne ich, und ich verstehe es sofort: Denn es hat so viel Unbeschwertes, eine Leichtigkeit und Dynamik, etwas nach vorne Strebendes, da muss etwas raus und vorangebracht werden. Oh ja, Freimut, den kann ich gerade gut gebrauchen, denke ich. Denn mein Optimismus hat augenscheinlich Burn-out. Jedenfalls, was die Zukunftsaussichten betrifft. Meine pessimistischen Gedanken kann ich nicht einfach zur Seite schieben: Wenn Populisten jede Mitmenschlichkeit verlieren und den Frieden mit Füßen treten, wenn Klimadebatten nicht zum Umdenken des eigenen Verhaltens führen, wenn der eigene Hochmut keine andere Meinung mehr zulässt und alle nur auf ihr eigenes Recht pochen. Wie wäre es, mit Freimut aufeinander zuzugehen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen?

Vielleicht sogar mit göttlichem Rückenwind wie die erste Gemeinde, die sich um Petrus und Johannes versammelt hatte:

**Und als sie gebetet hatten, erbebt die Stätte, wo sie versammelt waren; und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimut**

(Apostelgeschichte, Kapitel 4, Vers 31).

Diese predigen von Jesus Christus, mutig und frei, offenherzig, ob-

wohl sie bedroht sind. Sie bekennen sich zu dem, der die Menschen liebt und ihnen allen eine Würde gibt. Sie bekennen sich zu dem, der die Friedensstifter seligpreist, sie predigen Ehrfurcht und Demut, denn niemand soll sich zum Gott aufspielen.

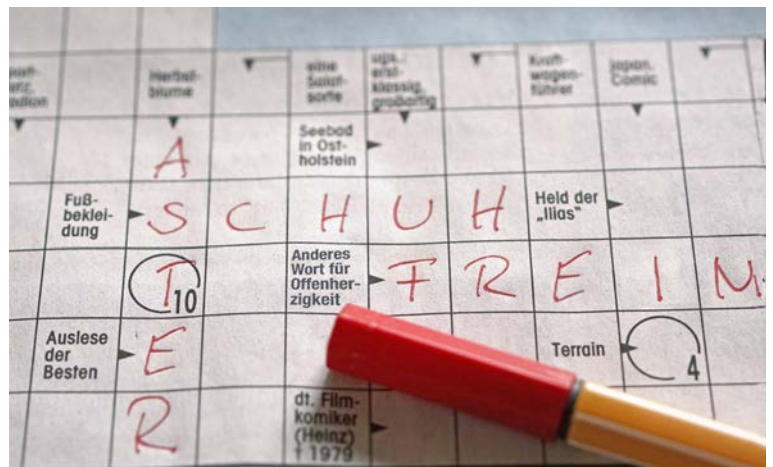
Sie erzählen von der Liebe zu Gott und zum Nächsten und vertrauen darauf, dass seine Liebe uns sogar dem Tod entreißt. Von Schwarzmalerei und von Angst vor der Zukunft kein Wort. Das, was sie erfüllt, muss eine Stimme bekommen, die Menschen berührt und überzeugt.

Freimut taucht tatsächlich zu meiner Überraschung einige Male im



Bodil Reller  
Pastorin in St. Petri Burgwedel

Hass. Ich möchte die Liebe, die allen Geschöpfen gilt, in Wort und Tat zeigen, getragen von dem Vertrauen in Christus, der Gott und die Welt in sich versöhnt hat. Ich merke, wie sich mein Optimismus wieder beginnt zu regen. Überlass das Reden nicht denen, die mit Angst Politik machen und mit Spaltung Zustimmung gewinnen wollen.



Neuen Testament auf. Wenn es nicht „mit Freimut“ übersetzt wird, wählen die Übersetzungen „frei und offen“. Dabei geht es darum, nicht schüchtern zu sein, sondern dem Guten freien Lauf zu lassen. Auszusprechen, was nach draußen drängt. Es ist ein neues Wort in meinem aktiven Sprachschatz, das beflügelt, Menschen vor mir und mich! Ja, ich möchte freimütig Worte der Hoffnung statt der Angst in die Welt senden. Worte des Friedens und des Miteinanders laut werden lassen anstelle von Spaltung und

Trau dich und sei da, überall da, wo Menschen nur sich selbst und ihren Vorteil sehen. Das ist es doch, was wir brauchen: Aufeinander zugehen und miteinander unterwegs der Zukunft entgegensehen - mit göttlichem Rückenwind.

Freimut ist nicht nur ein altes Wort aus einem Kreuzworträtsel. Es ist ein Lösungswort und ein Auftrag.

Mehr Freimut, liebe Leute!

Wir laden ein, die Taufe Ihres Kindes oder Deine Taufe zu feiern:

**Weil du ein Segen bist!**

Ob im Gottesdienst der Gemeinde oder in einem eigenen Gottesdienst, ob in der Kirche oder am See, wir finden gemeinsam den Rahmen, den Sie sich für die Taufe wünschen.

In der Taufe feiern wir als Christinnen und Christen die Zusage Gottes: „Du bist geliebt!“, denn Jesus Christus ist auch das Licht deines Lebens.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Über die Gemeindebüros in Fuhrberg, Wettmar oder Großburgwedel oder direkt:

Pastor Jens Blume, Tel. 05139-3826

Pastorin Reni Kruckemeyer-Zettel, Tel. 05139-1454

Pastorin Bodil Reller, Tel. 0176-44208870



**Manege frei für die Sommerkirche 2026!**

Herzliche Einladung zu unserer regionalen Gottesdienstreihe in den Sommerferien.

Wenn die Koffer gepackt werden und die Schulen ihre Pforten schließen, bricht in unseren Kirchengemeinden in Burgwedel eine ganz besondere Zeit an: Die Sommerkirche lädt wieder dazu ein, die Kirche und den Sonntagsgottesdienst einmal ganz anders zu erleben.

In diesem Jahr verwandeln wir unsere Dörfer und Ortsteile in eine bunte Bühne des Glaubens. Unter dem Motto „Manege frei“ ziehen wir von Ort zu Ort und feiern gemeinsam unter freiem Himmel. Freuen Sie sich auf kreative Impulse, Musik und eine Atmosphäre, die Lust auf Gemeinschaft macht.

**Gemeinsam feiern, gemeinsam verweilen**

Damit Sie am Sonntag entspannt ausschlafen können, beginnen alle Gottesdienste einheitlich um 11:00 Uhr.

Doch nach dem Segen ist noch lange nicht Schluss: Wir laden Sie herzlich ein, im Anschluss noch zu bleiben. Bei kühlen Getränken und kleinen Snacks ist Zeit für gute Gespräche, zum Wiedersehen und Kennenlernen.



**Die Termine der regionalen Sommerkirche im Überblick**

**05.07. Kleinburgwedel**

Außenbühne am Haus der Kirche, Moorweg 8

**12.07. Wettmar**

Innenhof des Gemeindehauses, Hauptstraße 25

**19.07. Fuhrberg**

Auf der Wiese zwischen Kirche und Gemeindehaus, In den Tweechten

**26.07. Großburgwedel**

Labyrinth am Küstergang

**02.08. Thönse**

Auf der Wiese zwischen der Kapelle und dem Dorfgemeinschaftshaus, Lange Reihe 12

**09.08. Oldhorst**

Vor der Feuerwehr

**Beginn jeweils 11 Uhr**

Anzeige

**Immobilienverkauf**

**Immobilienbewertung**

**Immobilienberatung**

**Ina Kodetzki Immobilien**

Immobilien.  
Vertrauen.  
Mit Sicherheit!

Ina Kodetzki Immobilien / Von-Alten-Straße 23 / 30938 Burgwedel  
info@kodetzki.de / Tel.: 05139 9840901 / [www.kodetzki.de](http://www.kodetzki.de)



## Traut Euch – der Countdown läuft!

Einfach heiraten in Wettmar  
am 26. und 27. Juni

Erinnert ihr euch noch an unseren Aufruf vor drei Monaten? In wenigen Wochen ist es endlich soweit: Die Regionen Burgwedel und Isernhagen feiern die Liebe! Am 26. und 27. Juni verwandelt sich das Gelände rund um die St. Marcus Kirche in Wettmar in einen Ort voller Glücksmomente. Vielleicht habt ihr schon lange über eine kirchliche Trauung nachgedacht, aber der Aufwand oder die Kosten einer riesigen Feier haben euch bisher abgeschreckt? Oder ihr seid schon lange ein Team und möchtet nach vielen gemeinsamen Jahren einfach mal wieder „Ja“ zueinander sagen? Oder ihr wollt gar nicht richtig heiraten, aber euch gerne segnen lassen. Genau dafür sind die PopUp-Trauungen da. Wir bieten euch den feierlichen Rahmen – ihr bringt nur eure Liebe mit.



### Kirche oder Natur?

In diesem Jahr habt ihr die Wahl: Das festliche Ja-Wort unter den historischen Bögen der St. Marcus Kirche oder eine romantische Zeremonie unter freiem Himmel im idyllischen Pfarrgarten.

Musik nach eurem Geschmack: Ob klassische Orgelklänge, die unter die Haut gehen, Posaunenchor oder moderner Bandsound, ob live oder über die Box – wir begleiten euren Moment so, wie es zu euch passt.



### Spontanität trifft Segen:

Zwischen 12:00 und 18:00 Uhr könnt ihr einfach vorbeikommen. Nach einem kurzen Kennenlerngespräch im Gemeindehaus geht es auch schon los.

**„Wir möchten, dass der Segen im Mittelpunkt steht – ohne Stress, dafür mit ganz viel Herz.“**

Obwohl Spontanität unser Motto ist: Viele Termine sind bereits vergeben. Wenn ihr eine bestimmte Uhrzeit bevorzugt oder vorab schon einmal mit „eurer“ Pfarrperson sprechen möchtet, solltet ihr nicht mehr zu lange warten.



**Alles Wichtige auf einen Blick:**

#### WANN:

Freitag, 26.06. & Samstag, 27.06.2026, jeweils 12 – 18 Uhr.

#### WO:

St. Marcus Wettmar (Kirche, Pfarrgarten & Gemeindehaus).

#### KONTAKT:

Reserviert euren Termin unter [trauteuch.wettmar@evlka.de](mailto:trauteuch.wettmar@evlka.de) oder 05139/1412 oder kommt einfach spontan vorbei.

Wir freuen uns darauf, mit euch zu feiern und eure Geschichte zu hören. Traut euch - einfach heiraten!

Anzeigen

Damit Sie selbstbestimmt zu Hause wohnen bleiben können.

Alten- und Krankenpflege  
Pflege und Betreuung bei Demenz  
Psychiatrische Pflege • Haushaltshilfen • Pflegeberatung  
Rufen Sie uns an, wir kommen gern zu Ihnen und beraten Sie kostenfrei und unverbindlich.

Diakoniestation Burgwedel / Langenhagen  
Ehlbeck 2 • 30938 Burgwedel  
Tel. 05139 / 270 02 • [burgwedel@dsth.de](mailto:burgwedel@dsth.de)

 **DIAKONIE STATIONEN**  
Häusliche Alten- und Krankenpflege



DIAKONIASTATION

BURGWEDEL / LANGENHAGEN



**BESTATTUNGEN**  
JOHANN-CHRISTIAN ZOCH  
MEISTER & RESTAURATOR  
IM TISCHLERHANDWERK

AM HEISTERHOLZ 6  
30938 BURGWEDEL/Gbw.  
[tischlereizoch@freenet.de](mailto:tischlereizoch@freenet.de)  
Telefon 05139/8656  
Mobil 0170/3808877  
FAX 05139/8670

## Open-Air-Gottesdienst mit dem Landesbischof

Vor 25 Jahren, am 1. Januar 2001, wurde der Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen durch den Zusammenschluss des damaligen Kirchenkreises Burgwedel mit Teilen des Kirchenkreises Hannover-Nord gebildet.

*Sitz der Superintendentur blieb damals die Elisabeth-Kirchengemeinde in Langenhagen, die diese Funktion schon seit 1963 für den damaligen Kirchenkreis Hannover-Nord innehatte. Das Kirchenkreisamt (heute Kirchenamt) wurde zum Gründungsdatum des Kirchenkreises in Burgwedel als „Kirchenkreisamt Burgdorfer Land“ eingerichtet. Das „Amt“, wie es oft schlicht genannt wird, ist für die benachbarten Kirchenkreise Burgwedel-Langenhagen und Burgdorf zuständig.*

*Geprägt ist der Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen durch städtische ebenso wie durch ländliche Strukturen, durch eher „junge“ Kirchengemeinden ebenso wie durch sehr alte Gemeinden mit einer langen Geschichte. Zurzeit leben ca. 38.000 evangelische Christ\*innen in den vier Regionen des Kirchenkreises: Burg-*



wedel, Isernhagen, Langenhagen und Wedemark.

Eine Projektgruppe um Superintendent Dirk Jonas hat für das Jubiläumsjahr ein vielfältiges, dezentrales Programm unter dem Titel „Wird schon, glaubt mir! (Gott)“ zusammengestellt, das vom Engagement aller Beteiligten vor Ort lebt.

**Am Sonntag, 7. Juni, kommt Landesbischof Ralf Meister zur Feier des Jubiläums** in die Auferstehungskirchengemeinde in Elze. Er predigt dort um 15 Uhr in einem Open-Air-Gottesdienst vor der Pfarrscheune; anschließend sind alle Besucher\*innen zu Gesprächen am Grill, Getränken und familienfreundlichen Spielangeboten eingeladen. Wer mag, kann ab 13.00 Uhr gemeinsam mit anderen vom

Gemeindehaus Großburgwedel, ab 13.30 Uhr vom Haus der Kirche, Kleinburgwedel oder ab 14.15 Uhr von der Kirche in Fuhrberg nach Elze radeln.

Alle weiteren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr sind auf [www.kirche-burgwedel-langenhagen.de](http://www.kirche-burgwedel-langenhagen.de) zu finden.



Landesbischof Ralf Meister, Foto: Jens Schulze

**Fahrradsternfahrt mit Landesbischof Ralf Meister:** am Sonntag, 7. Juni radeln Interessierte ab Bissendorf (Treffpunkt 14 Uhr an der St. Michaeliskirche) zum Open-Air-Gottesdienst nach Elze.

Anzeige

**Betreutes Wohnen für Senioren**

**Ambulante Pflege & Tagespflege**

EichenStube

**WohnPark**  
Großburgwedel

☎ 05139 986500  
info@wohnpark-grossburgwedel.de  
www.wohnpark-grossburgwedel.de

**EichenHof**  
Burgwedel

☎ 05139 986580  
info@eichenhof-burgwedel.de  
www.eichenhof-burgwedel.de

♥ Familienunternehmen seit 25 Jahren im Herzen von Großburgwedel 📍

## Wie ist das mit den Kirchensteuern und wo gehen sie hin?

Immer wieder hört man, dass die Kirchensteuer ein Grund für Menschen ist, aus der Kirche auszutreten. Vielleicht ist es gut, zu erfahren, was es mit den Kirchensteuern auf sich hat, und was damit geschieht. In der Regel beträgt die Kirchensteuer aller verdienenden Kirchenmitglieder bei uns in Niedersachsen 9 % **von der Lohn- und Einkommensteuer**.

Die Höhe der Beiträge bemisst sich an der jeweiligen finanziellen Situation der Mitglieder. Wer weniger verdient, zahlt auch weniger, damit die Lasten fair verteilt sind. Kirchensteuern sind als Sonderausgaben (so, wie Spenden) von der Steuer absetzbar.

Wenn man also aus der Kirche austritt, fällt die Kirchensteuer weg. Das sieht man jeden Monat auf der Gehaltsabrechnung. Am Ende steigt aber das persönliche Gesamt-Steuer-volumen. Das sieht man allerdings erst beim Lohnsteuerjahresausgleich. Viele bringen die gestiegene Steuer an den Staat dann nicht mehr in Zusammenhang mit dem Kirchenaustritt.

In unserer evangelischen Kirche liegen alle Finanzenangelegenheiten jederzeit offen. Die Haushaltsübersichten unserer Kirchengemeinden sind regelmäßig im Kirchenbüro einsehbar, und bei telefonischer Nachfrage auch jederzeit. Informationen über die Finanzen unserer Landeskirche und auch der Evangelischen Kirche in Deutschland sind online einsehbar.

**Wir sind sehr dankbar, dass Menschen unsere Kirche mit ihren Kirchensteuern unterstützen** und uns Mittel anvertrauen, um das Leben in den Gemeinden zu ermöglichen. Kirchensteuern kommen direkt auch unseren Gemeinden in Burgwedel zugute. Treten Menschen aus, fehlen uns hier vor Ort die Mittel!

Die folgende Übersicht zeigt, zu welchen Anteilen 100,- € Kirchensteuer auf die Bereiche kirchlichen Lebens aufgeteilt werden:

### Wie trete ich in die Kirche wieder ein?

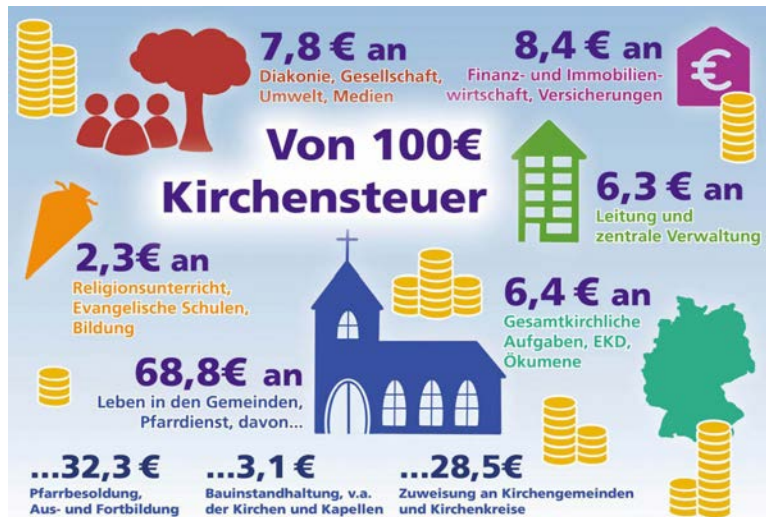
Über den Wiedereintritt in die Kirche kursieren manche Gerüchte. Der Wiedereintritt in die Kirche geschieht ohne Bearbeitungsgebühr, ist also kostenfrei und sehr unbürokratisch.

Man muss keinen „Kurs“ absolvieren und sich auch nicht rechtfertigen, warum man mal aus der Kirche ausgetreten ist.

Es genügt ein Anruf im Kirchenbüro oder eine E-Mail, die Adressen finden Sie auf Seite 35.

Wenn Sie vorher ein Gespräch führen möchten, dann sprechen Sie gerne Pastorin Reller, Pastorin Kruckemeyer-Zettel oder Pastor Blume an. Auch das ist sehr unproblematisch und kann, je nachdem, was Ihnen am Herzen liegt, kürzer oder länger sein.

Zudem gibt es die Wiedereintrittsstelle in der „Buchhandlung an der Marktkirche“ in Hannover, Hans-Lilje-Platz 4/5. Dort kann man einfach vorbeigehen oder sich telefonisch melden: 0511 / 35 36 8 36.



Anzeige



- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Energieausweis
- ✓ Immobilienkaufberatung
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ...und vieles mehr...

### Stefan Müller

Immobilienmakler  
Dipl.-Ing. (Architektur)  
Sachverständiger für das Bauwesen

Erdbrandweg 35  
30938 Burgwedel  
Info@gmi.de  
www.gmi.de

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!

05139 / 9720404

## Erste gemeinsame Fahrt der Sippe ‚Wildkatze‘

Unsere Sippe Wildkatze war vom 10. bis 12. April 2026 auf ihrer ersten gemeinsamen Sippenfahrt am Steinhuder Meer unterwegs. Schon die Vorfreude auf dieses Wochenende war sehr groß.

Unsere Wanderung führte uns über etwa 10 Kilometer von Neustadt am Rübenberge bis nach Steinhude. Bei guter Stimmung und frischer Luft konnten wir die Natur genießen, miteinander ins Gespräch kommen und als Gruppe noch enger zusammenwachsen.

Die erste Nacht verbrachten wir in Zelten mitten im Wald. Das gemeinsame Aufbauen der Zelte, das Essen machen und die Zeit am Abend in der Natur machten diesen Teil

der Fahrt zu einem besonderen Erlebnis. In der zweiten Nacht durften wir in einer kleinen Ferienhütte übernachten, was für viele eine willkommene Abwechslung war.

Trotz der noch kühlen Temperaturen ließen es sich einige nicht nehmen, im Steinhuder Meer baden zu gehen – ein mutiges und erfrischendes Erlebnis! Insgesamt war die Fahrt geprägt von viel Lachen, guter Gemeinschaft und vielen schönen Momenten.

Wir blicken dankbar auf diese gelungene erste Sippenfahrt zurück und freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Abenteuer.

*Ada Reller*



Fotos: Privat

## Leinen los: Segelfreizeit auf dem Ijsselmeer

Die Sterrenwind, ein Zweimastklipper, war in den Osterferien Heimat von 17 Jugendlichen und 5 Teamer\*innen. „Ein großes Dankeschön geht an alle, die diese Freizeit finanziell und materiell unterstützt haben“, ist Organisator Jonas Kurtze begeistert. Bunt gemischt war die Gruppe, die aus Wettmar und der befreundeten Gemeinde in Helenthal (Eifel) kamen.

Gemeinsam ging es von Lemmer

aus in verschiedene Städte, auf der Insel Texel wurde festgemacht und einmal ließ der Skipper das Schiff im Wattenmeer trockenfallen. „Es war ein sehr schöner zusammenwachsender Segeltörn mit lustigen Momenten“, berichtet Kolja und meint damit das gemeinsame Kochen, musizieren an sämtlichen Ecken des Schiffes, gemeinsames Segel setzen, aber auch die kulinarischen Exkursionen, wie das Probieren von

selbstgefishten Austern. Ben erzählt begeistert: „Ich fand die Segelfreizeit sehr spannend, weil man mal was Neues erlebt. Außerdem fand ich die Gemeinschaft super.“ Nach einer Woche trennten sich die Wege der Wettmarer und Helenthaler wieder. Die Wiederholung einer gemeinsamen Segelfreizeit und Gegenbesuche wurden schon jetzt vereinbart.

Fotos: Privat



## Konfi-Freizeit: „Den eigenen Weg im Leben finden“

Vor zwei Tagen endete unsere schöne Freizeit mit 25 Konfis, die sich mit uns 8 Menschen im Team gemeinsam aufgemacht haben, um im Dschungel von 1000 Möglichkeiten ihren Weg im Leben finden zu können.

Es war eine tolle Zeit – und einiges werde ich in besonders guter Erinnerung behalten:

Da ist zuerst einmal die Schlauchboottour auf der Weser: mit drei Booten á 11 Personen haben wir die gut 10 km lange Strecke in strahlendem Sonnenschein zurückgelegt. Es war richtig schön, die Konfis gemeinsam paddeln zu sehen, weil sie so motiviert dabei waren. Es hat ihnen auch immer noch Spaß gemacht, als Wolken vor die Sonne gezogen, die Strömung weniger wur-

de und in einem Boot der Akku der Musikbox leer war; der guten Stimmung konnte all das nichts anhaben und wir kamen gut gelaunt in Hameln an. Dort war es schön, in Kleingruppen die Stadt zu erkunden, Eis essen zu gehen oder auch die Läufer\*innen des Stadtlafes anzufeuern.

Bei den Spieleabenden haben wir uns noch besser kennengelernt und in unterschiedlichen Besetzungen miteinander gewürfelt oder um den Sieg gekämpft. Aber auch der ruhige Filmabend (The Hate You Give) war eindrucksvoll und hat unterschiedliche Reaktionen hervorgerufen (Empörung, Traurigkeit oder Verwunderung) und Anlass zu Gesprächen gegeben.



Besonders hat mir auch gefallen, wie einzelne sich bei den Gruppenarbeiten eingebracht haben oder mit ihren Beiträgen oder übernommenen Aufgaben über sich hinausgewachsen sind. Ich bin richtig stolz auf unsere Konfis, weil sie so gute Ideen hatten und es richtig schöne Abendgottesdienste werden.

Wir hatten eine richtig schöne Zeit, ich hatte viel Freude dabei und habe viele neue Menschen kennengelernt. Es hat sich gelohnt!

*Paulina Strenger (für das Team)*



Fotos: Privat

## Du interessierst dich für den Traineekurs in den Regionen Burgwedel und Isernhagen?

Wir - ein Team von Jugendlichen aus den Kirchengemeinden sowie Carlotta Mohammad, Jakob Hoffmann und Robin Buß - planen gemeinsam den neuen Kurs 2026/2027! Es sind insgesamt 7 Termine. Wenn du dabei mitmachst, hast du eine gute Basis, um dann weiter praktische Erfahrungen als Teamer\*in zu sammeln: in der Konfi-Arbeit, auf Konfi-Freizeit, in Gruppen oder bei Projekten mit Kindern oder Jugendlichen. Bald geht es los!

### Termine:

29.06.	17.30-19.30 Uhr	Auftakt + Kennenlernen
22.08.	09.00-14.00 Uhr	Klettern im Seilgarten
05.09.	14.00-17.00 Uhr	KJD - KJ was?
26.09.	10.00-16.00 Uhr	Rollen in Gruppen + Spielen
28.10.	17.30-19.30 Uhr	Rechte und Pflichten
03.12.	17.30-19.30 Uhr	Andacht, Advent
22.01./27	16.30-19.30 Uhr	Abschluss



**Kontakt:** Diakon Robin Buß, robin.buss@evlka.de, Tel.: 0175-3241709, Diakon Jakob Hoffmann und Diakonin Carlotta Mohammad, carlotta.mohammad@evlka.de, Tel.: 01573-2538790

## Regionaler Jugend-Gottesdienst in Fuhrberg

Am 18. April fand in der Fuhrberger Ludwig-Harms Kirche ein regionaler Jugendgottesdienst zum Thema Wunder statt.

Die Texte wurden von einem Team aus Jugendlichen vorbereitet und auch im Gottesdienst gesprochen. Tolle Musik gab es von der Band „Radiant Souls“. Im Anschluss an

den Gottesdienst war noch Zeit zum Plaudern und Limo trinken. Du möchtest auch bei einem Jugendgottesdienst dabei sein oder sogar mit ins Vorbereitungsteam einsteigen? Dann melde Dich gerne bei Diakonin Carlotta Mohammad. (Die Kontaktdaten findest Du auf Seite 35)

**Der nächste regionale Jugendgottesdienst findet am 28. Juni um 11 Uhr in Großburgwedel statt. Hinterher wollen wir zusammen grillen.**



Fotos: Privat

# Hol dir den

# JAP

## JugendAndachtsPreis

für Schülerinnen und Schüler  
der Evangelisch-lutherischen  
Landeskirche Hannovers



Das ist dein Bibelvers.  
Dein Motto. Dein Vers.  
Deine Andacht. Deine Chance.



# „Alles NEU“

Offenbarung 21,5

Teilnahmeschluss: **5. Juli 2026**  
Alle Infos unter: [jugendandachtspreis.de](http://jugendandachtspreis.de)





## Auf zum Landesjugendcamp in Sachsenhain, Verden!

Das größte nicht-kommerzielle, Festival der Evangelischen Jugend in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, von Jugendlichen für Jugendliche. Durchschnittlich 2000 junge Menschen feiern, teilen, diskutieren, singen, lachen, beten, machen Unsinn, lernen neue Freund:innen kennen und genießen 4 Tage lang das Leben.

Der Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen fährt gemeinsam als Gruppe zum Camp. Zur Unterbringung könnt ihr euch in Gruppenzelten bei uns einbuchen oder euer eigenes Zelt mitbringen! Auch eine Teilnahme als Tagesgast ist möglich, solange ihr An- und Abreise selbst organisiert. Für die Schultage (der Termin ist nach den Zeugniskonferenzen) kann eine Schulbefreiung ausgestellt werden.



**Die Anmeldung + Infos findet ihr unter: [www.kirchenkreisjugenddienst.com/landesjugendcamp.html](http://www.kirchenkreisjugenddienst.com/landesjugendcamp.html) oder via QR-Code.** Ansprechperson für die Region Burgwedel ist Diakon Jakob Hoffmann. Alle in diesem Jahr Konfirmierten bekommen einen Rabatt-Gutschein sowie einen Zuschuss vom Landesjugendpfarramt. Sollte der Teilnahmebeitrag eine Hürde sein, wenden Sie sich gerne an Jakob. Wir finden eine Lösung, niemand muss zuhause bleiben.

## Ein Wal zu Besuch bei Marcus' Family'

Bei Marcus' Family ist immer etwas los und wir haben viel Spaß. Es gibt es immer was zum Zuhören, basteln und singen. Und Zeit für Gespräche bei Kaffee und Tee ist auch immer. Im Februar hatten wir spannenden Besuch und der gehörte zur biblischen Geschichte des Tages. Ein riesengroßer Wal stand im Saal des Gemeindehauses und der Eine und Andere konnte sich schon denken um welche Geschichte es ging: Jona und der Wal.

Mit Unterstützung durch Konfis wurde die Geschichte erzählt und dargestellt. Die Kinder saßen gespannt vor dem Wal und lauschten der Erzählung. Es war auch für die Begleitungen der Kinder eine große Freude es zu beobachten. Anschließend konnten verschiedene Wale gebastelt werden. Und in einem waren wir Teamer uns einig: der Wal muss unbedingt nochmal eingeladen werden!



Marcus' Family findet immer am 1. Freitag im Monat, im Gemeindehaus in Wettmar, statt (außerhalb der Ferien). Im Juli machen wir eine Ausnahme und treffen uns am 03.07. Dann gibt es eine Sommerpause. **Am 04.09. laden wir zum Sommerfest ein.**



**Samstag, den 19. September von 10 - 14 Uhr:**

### 'Bolzen in Burgwedel'

Bei „Bolzen in Burgwedel“, dem Fußballturnier für Konfirmanden- und Jugendgruppen, sind wir auf dem Vereinsgelände des Kleinburgwedeler Fußballvereins am Hornweg zu Gast. Super, vielen Dank! Viele unserer Konfiteams haben bereits ihre Trikots bemalt und fiebern dem Turnier entgegen. Vor allem geht es aber um den Spaß an der Bewegung, um Teamgeist und gegenseitigen Support. Du möchtest auch gerne mitspielen und hast noch kein Team beisammen? Dann melde Dich am Besten bei Diakonin Elke Seidlitz.

Bitte tragt normale Sportschuhe (keine Stollen). Ihr könnt euch gerne Getränke und Verpflegung mitbringen, es gibt auf jeden Fall (kostenlos) Mineralwasser, Fladenbrot, Obst und Müsliriegel.

**Freitag, den 25. September von 18.30 - 22 Uhr:**

### Jugendball in der Kirche – Sei dabei!

**SAVE THE DATE!**

Es ist wieder so weit: am 25.9.2026 wird die Kirche in Elze (Wasserwerkstr. 42) in eine Tanz- und Partyfläche verwandelt. Gemeinsam wollen wir mit Jugendlichen aus dem gesamten Kirchenkreis im Alter zwischen 14 und 18 Jahren feiern und einen tollen Abend mit Musik, Tanz und guter Stimmung verbringen! Alle Konfirmierten sind besonders eingeladen. Also: macht euch schick, holt eure Konfirmationskleider und -anzüge nochmal raus und kommt mit Freund\*innen vorbei. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf euch!

## Ambulanter Hospizdienst - Was ist das überhaupt? Was steckt drin in diesem Begriff?

Der ambulante Hospizdienst ist ein Unterstützungsangebot für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen. Dieses Angebot findet bei Ihnen zu Hause oder in ihrer gewohnten Umgebung statt.

Der ambulante Hospizdienst Burgwedel Isernhagen Wedemark (BIW) ist für uns vor allem eines: ein persönliches Dasein für Menschen in ihrer letzten Lebensphase.

Unsere Begleitung ist vielfältig und richtet sich nach den Bedürfnissen der Menschen, die wir unterstützen. **Dabei stehen Würde, Respekt und Mitmenschlichkeit im Vordergrund.**

Das Team von ausgebildeten Haupt- und Ehrenamtlichen schenkt ihre Zeit für die Begleitung. Oft sind es kleine Dinge, die große Bedeutung haben: Gespräche, Vorlesen, spazieren gehen oder einfach still an der Seite der Betroffenen sitzen.

Zuhören, Halten, mit aushalten was schwer ist, begleiten, ohne die Richtung vorzugeben.

**Ein weiterer wichtiger Teil unserer Arbeit ist die Entlastung und Unterstützung der Angehörigen.** Sie tragen oft viel und brauchen ebenso jemanden, der zuhört, mitträgt und ihnen kleine Pausen ermöglicht, damit sie neue Kraft schöpfen können.

Wir erleben immer wieder, dass Menschen erst sehr spät den Kontakt zu uns suchen. Wir möchten ermutigen, sich frühzeitig Unterstützung zu holen.

Unser Angebot ist kostenlos und kann viel dazu beitragen, die letzte Lebensphase in vertrauter Umgebung bewusster, ruhiger und würdevoller zu gestalten.

Wir achten die Weltanschauung aller Hilfesuchenden und arbeiten un-



abhängig von politischen oder religiösen Bindungen. Jeder Mensch ist bei uns willkommen. So, wie er ist.

Holen Sie sich rechtzeitig Unterstützung nach Hause. Für mehr Entlastung, für ein gutes Miteinander und für die Würde des Menschen bis zuletzt. Gerne beraten wir Sie und geben Ihnen Hilfe im Umgang mit der Situation.

**Hinweis:** Veranstaltung Friedhofsgeflüster am 11.09.2026 um 19 Uhr in Isernhagen KB.

Weitere Informationen, auch den Terminplan, finden Sie auf [www.ambulanterhospizdienst.de](http://www.ambulanterhospizdienst.de)

## Neues aus dem Diakonischen Beratungszentrum Burgwedel

### HEBAMMENSPRECHSTUNDE

Ab sofort bietet die Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark eine wöchentliche, offene **Hebammensprechstunde** an.

Das Angebot ist kostenfrei, vertraulich und auf Wunsch anonym - für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. **Freitags, 10:30 bis 12:00 Uhr im Diakonischen Beratungszentrum Burgwedel**

### 'BÜCHER MACHEN SCHULE'

Am **04. und 25. Juni 2026** laden wir herzlich ein von **15:00 bis 16:30 Uhr** ins Café Kunterbunt zur Aktion „Bücher machen Schule“. Hier erhalten Familien Informationen zu ihren Ansprüchen rund um den Schulstart. Kosten für Schulbücher und Arbeitshefte können unter bestimmten Voraussetzungen vom Jobcenter Region Hannover oder kommunalen Sozialämtern übernommen werden. Wir unterstützen bei der Antragstellung – das Angebot ist offen und kostenfrei.

### FRAUENTREFFEN

Am **11. Juni findet von 11:30 bis ca. 13:30 Uhr ein Frauentreffen** statt – ein Raum für Austausch, Begegnung und neue Impulse. Eine Anmeldung bis zum 5.6.'26 unter [dw.burgwedel-langenhagen@evlka.de](mailto:dw.burgwedel-langenhagen@evlka.de) ist erforderlich.

**Wir freuen uns auf Sie & Euch!**



Bild von Gundula Vogel auf Pixabay

## Neue Bankverbindungen für die Kirchengemeinden

Liebe Spenderin, lieber Spender, wir möchten Sie darüber informieren, dass sich die Bankverbindung Ihrer Kirchengemeinde geändert hat. Bitte verwenden Sie ab sofort die neuen Kontodaten für Ihre Überweisungen.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und Treue. Ihre Spenden helfen uns, die vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde weiterhin zu erfüllen und besondere Projekte umzusetzen. Spenden auf dem alten Zahlweg erreichen uns weiterhin. Wenn Sie online spenden möchten, nutzen Sie bitte den QR-Code:



### Kirchengemeinde St. Petri:

Empfänger:  
Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land  
IBAN: DE97 5206 0410 0000 1133 01  
Verwendungszweck: 0-12118-137139  
St. Petri Burgwedel



### Kirchengemeinde St. Marcus:

Empfänger:  
Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land  
IBAN: DE85 5206 0410 0000 1139 05  
Verwendungszweck: 0-2508-171704  
Wettmar



### St.-Petri-Stiftung:

Empfänger:  
Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land  
IBAN: DE97 5206 0410 0000 1133 01  
Verwendungszweck: 0-13200-172691  
St. Petri Stiftung



### Kirchengemeinde Ludwig-Harms:

Empfänger:  
Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land  
IBAN: DE91 5206 0410 0000 1134 09  
Verwendungszweck: 0-12119 -137140  
Fuhrberg

## Weitere Spendenkonten:

Ev. Kindertagesstätte St. Petri, IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41

Förderverein Haus der Kirche Kleinburgwedel e.V., IBAN: DE30 2505 0180 1058 2658 75

Musikförderkreis St. Petri e.V. : IBAN: DE15 2505 0180 1050 2943 94

Anzeigen



BESTATTUNGSINSTITUT  
BAMBERG  
seit 1889

*Wir begleiten Sie mit Herz und Kompetenz  
auf dem Weg des Abschieds.*

### Bestattungskostenfinanzierung

Bestattungen auf allen Friedhöfen  
Weltweite Überführungen

Beratung und Bestattungsvorsorge

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar!

### Termine nach telefonischer Vereinbarung

Von-Alten-Str. 13 & Berkhopstr. 1a  
30938 Burgwedel

Telefon (0 51 39) 9 98 50

Haben Sie Interesse eine Anzeige in  
unserem Gemeindebrief zu schalten?

Dann schreiben Sie uns:

[gemeindebrief@kirche-burgwedel.de](mailto:gemeindebrief@kirche-burgwedel.de)

**WÖHLER**  
CATERING  
KULINARISCHES · EVENTS · SERVICE

*Wir sind gerne  
für Sie da!*



Unter den Eichen 6a - Burgwedel-Thönse

Tel. 05139 / 89 33 33

[www.woehler-catering.de](http://www.woehler-catering.de)

## Seele stärken – Aktionsjahr Seelsorge 2026

Seelsorge gehört zu unserer Kirche wie das sprichwörtliche „Amen“. Seelsorge findet überall statt: beim Kirchenkaffee, auf der Konfi-Freizeit, beim Geburtstagsbesuch genauso wie auf dem Flur im Seniorenheim oder im Krankenhaus. Unsere Phantasie – ein ‚Besuch‘ innerer Bilderwelten das ‚Hören‘ der Geschichten und Melodien in uns, können helfen ... Probieren Sie es - Lassen Sie Ihr Smartphone und alle lustigen Videobotschaften ‚links liegen‘.

### Wolkengedankenreise

„Heiter bis wolkig“ ist meine Lieblingsansage beim Wetterbericht. Wie gern liege ich im Sommer auf der Wiese und entdecke in den Wolken kleine Drachen oder springende Pferde, lachende Gesichter im Profil oder eine dicke Seerobbe. Einen wolkenlosen, blauen Himmel brauche ich nicht. Das wird mir auch schnell zu heiß.

Ich mag es eben lieber locker bewölkt, denn dann ist der Himmel immer in Bewegung. Und nach der Hitze gibt es einen Augenblick Kühlung, wenn die Wolken vorbeiziehen. Wolken sind für mich einfach wunderbar, aber sie sind auch eine Wissenschaft für sich. Cirrus, Cumulus, Stratus oder Volutus: Aus dem Wolkenlatein können geübte Beobachterinnen auf Wind und Wetter schließen.

Aber ich muss nicht wissen, ob Wolken doppelschichtig, wogenförmig oder strahlenförmig auftreten, um mich an ihnen zu freuen. Ich muss nur den Kopf vor die Tür stecken, mir den Wind um die Nase wehen lassen und den Blick Richtung Himmel heben.

Die Gedanken mit den Wolken ziehen lassen, das geht natürlich am besten mit weitem Blick, am Strand oder auf einer Wiese:

**HERR, deine Güte reicht,  
so weit der Himmel ist,  
und deine Wahrheit,  
so weit die Wolken gehen**

heißt es in der Bibel (Psalm 36, 6ff.) Dass der unendliche Himmel und die unfassbaren Wolken ein Bild



Caspar David Friedrich, Ziehende Wolken, Hamburger Kunsthalle. Quelle Wikimedia

sind für Gott, seine Güte und seine Wahrheit, die größer ist als unser menschlicher Blick, lässt mich ruhig werden.

**Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes und dein Recht wie die große Tiefe. HERR, du hilfst Menschen und Tieren. Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!**

Die alten Sätze lassen mich dann gelassen und heiter in den Tag gehen – egal, was der Wetterbericht sagt und ob die kleinen Schäfchenwolken einen Tiefausläufer ankündigen und ich besser eine Regenjacke einpacken sollte.

Beim Blick in den Himmel entdecke ich aber nicht nur Wolken, sondern

auch die vielen Kondensstreifen, die sich kreuzen. Wohin geht wohl die Reise? Wer ist an Bord, und was denken die, die das erste Mal in einem Flugzeug sitzen?

**„Wind Nord/Ost,  
Startbahn null drei“,**  
kommt mir in den Sinn:

**„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“**

- ich erinnere mich gut an meine erste Flugreise. Das Gefühl, in den Sitz gedrückt zu werden beim Abheben. Dann der Moment, in dem wir die Wolkendecke erreichen. Eben noch bleigrauer Himmel über dem Flughafen, leichter Nieselregen, jetzt gleißende Sonne über weißem Wattewolken Teppich. „Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man ...“ einfach nur schön, wenn man darin schlafen könnte, denke ich.

Seit dem 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich steht eine Postkarte auf meinem Schreibtisch die „Ziehenden Wolken“ von 1821. Die Karte hat mir eine Freundin geschickt, die weiß, wie gern ich mich im Wolkenhimmel verliere. Mich fasziniert das: Wie lässt sich etwas so Flüchtiges, so Veränderliches, so Wandelbares wie eine Wolkenkonstellation im Bild festhalten? Wie lässt sich ein Abendhimmel malen, dessen Farben sich doch von Minute zu Minute verändern? Hinter einer scheinbaren Momentaufnahme des Himmels wird eine kleine Ewigkeit sichtbar, konserviert auf Leinwand oder Karton. Und gleichzeitig strahlen sie eine solche Ruhe aus. Mit dem Blick auf der Karte fange ich an zu summen:

**Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt / der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt. / Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn / der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.**

Da reicht ein Blick auf die Karte neben dem Bildschirm und ich weiß wieder: In den Stürmen des Lebens und in den stillen, innigen Momenten ist Gott da. So wie die Wolken am Himmel ihren Weg finden und sich ständig verändern, so werden sich auch Wege für mich auftun – in allen Veränderungen des Lebens.

Sie erzählen von Freiheit und Gottes Nähe. Darauf vertraue ich, für mich und für dich, ob wir zu Hause sind oder auf Reisen.

*Bodil Reller*

**Gott segne die Zeit, in der du unterwegs bist.  
Gott segne dein Herz, dass es weit wird  
– in der Zeit zwischen Losgehen und Ankommen.  
Gott segne deine Schritte, die du gehst,  
zielgerichtet oder auf Umwegen.  
Gott segne deine Gedanken,  
die sich treiben lassen  
und sich erholen können.  
Gott segne die, die mit dir  
unterwegs sind und die,  
die du ganz unverhofft triffst.  
Gott segne die Zeit,  
in der du unterwegs bist.**

[#hoffnungsmomente](#)

Bild von Sherilyn Hawley auf Pixabay

## Nahrung für die Seele

Mir scheint, als würde die Seele sich selber suchen, was sie nährt. Sie ist plötzlich im Raum, und spürbar anwesend und diese kleinen heiligen Momente sind dann wirklich Nahrung für Körper, Geist und Seele.

Manchmal versuche ich, sie bewusst anzusprechen, einzuladen und ihr ein Menü zu servieren, gehe in einen Gottesdienst oder in den Wald oder lese etwas - aber oft passiert dann nur etwas Schönes, aber ‚sie‘ ist nicht dabei.

Und dann ist da zum Beispiel ein Gespräch, das zu fließen beginnt, vielleicht über Gott und die Welt, dann ist es so, als wäre jemand drittes dabei und man trennt sich wie beseelt.

Oder meine ich zu spüren, als ob die Seele von aussen berührt wird.

Da spielt ein Kind - ich schaue hin und schwupps, ist da etwas zu mir und in mich gekommen. Wenn ich dann dem Kind zulächle, dann ist es wieder da, diese heilig schöne Sekunde. Ein anderes Mal scheinen es die stillen Momente zu sein, in denen die Seelen gerne vorbeischaun und meinen Atem langsamer werden läßt.

Seelenatem, atmend der Seele. Und natürlich beim Singen, wenn es singt - wenn aus dem Inneren etwas mitsingt, was viel mehr ist als die Note und der Text.

Mir gelingt dies nur gelegentlich, am besten auf dem Fahrrad und gegen den Wind. Schön ist es, wenn es in der Kirche passiert - Seelenahrung im gemeinsamen Klang der Stimmen.

*Gerhard Tiemeyer*

**Gott segne deine Gedanken,  
die sich treiben lassen  
und sich erholen können.**

## Schulanfang: Klingt gut!

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt: Die Schultüte ist gepackt, der Ranzen steht bereit und die Aufregung steigt. Schulanfang: Klingt gut! Unter diesem Motto laden die Kirchengemeinden in Burgwedel alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger, ihre Familien, Patinnen und Paten, Freundinnen und Freunde herzlich ein, diesen besonderen Start gemeinsam zu feiern.

Wir wollen Gott um seinen Segen für die kommende Schulzeit bitten – für Mut bei neuen Aufgaben, für neue Freundschaften und für die Gewissheit, dass niemand diesen Weg alleine geht.



Grafik: Pfeffer

Gottesdienst zum

# SCHULANFANG

Wir laden alle **ERSTKLÄSSLER\*INNEN** mit ihren Familien, Pat\*innen, Freund\*innen und allen, die mitfeiern möchten, herzlich ein!

Wann / Wer	Wo
<b>Freitag, 14.08., 17:00 Uhr</b> GS Maria Sibylla Merian GS Fuhrberg	<b>Ludwig-Harms-Kirche, Fuhrberg</b>
<b>Freitag, 14.08., 17:00 Uhr</b> Sonnenblumenschule Thönse	<b>St. Marcus Kirche, Wettmar</b>
<b>Samstag, 15.08., 9:00 Uhr</b> Burgschule Kleinburgwedel	<b>In der Grundschule, Kleinburgwedel</b>
<b>Samstag, 15.08., 9:00 Uhr</b> Grundschule Wettmar	<b>St. Marcus Kirche, Wettmar</b>
<b>Samstag, 15.08., 9:15 Uhr</b> Grundschule Großburgwedel	<b>St. Petri Kirche, Großburgwedel</b>

Anzeigen

## Unsere Wäscherei

**Kompetent gewaschen und gemangelt aus unseren Händen**

- Wir **pflegen** Ihre Tisch- und Bettwäsche.
- Ihre Wäsche erhalten Sie **gemangelt** und **schrankfertig** zurück.

Kontakt Wäscherei

E-Mail: [waescherei@pestalozzi-stiftung.de](mailto:waescherei@pestalozzi-stiftung.de)

Telefon: 05139 990 232

[pestalozzi-stiftung.de](http://pestalozzi-stiftung.de)

**Pestalozzi**  
Stiftung

**christian rolinski engensen**

**Christian Rolinski**

Installateur- & Heizungsbaumeister

Eichenweg 2A  
30938 Burgwedel-Engensen

Tel.: 05139 - 896017

Fax: 05139 - 957344

Mobil: 0163 - 3121266

[info@rolinski-engensen.de](mailto:info@rolinski-engensen.de)

[www.rolinski-engensen.de](http://www.rolinski-engensen.de)





## **Gut vorbereitet – Selbstschutz als Teil der Daseinsvorsorge**

Die Stadt Burgwedel plant, ihre Bürgerinnen und Bürger in Kürze mit einer neuen Broschüre über Selbstschutz in Krisensituationen zu informieren. Ziel ist es, Orientierung zu geben und die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung zu stärken. Warum das wichtig ist und was jede und jeder konkret tun kann, erklären Bürgermeisterin Ortrud Wendt, Andrea Stroker (Leitung Ordnungsamt) und Michaela Greite (Teamleitung Krisenmanagement).

### **Warum ist es so wichtig, sich mit dem Thema Selbstschutz auseinanderzusetzen?**

#### **Andrea Stroker:**

In Krisensituationen kann der Staat nicht überall gleichzeitig sein. Daher ist Selbstschutz unerlässlich, und er beginnt im Kopf – mit Wissen. In einer Krise zählt nicht nur, was vorhanden ist, sondern vor allem, ob ich weiß, was zu tun ist. Genau dieses Wissen ist eine der wichtigsten Ressourcen überhaupt. Wer durch Wissen vorbereitet ist, kann Situationen besser einschätzen, ruhiger reagieren und richtige Entscheidungen treffen, wenn gewohnte Abläufe nicht mehr funktionieren.

Unsere Broschüre setzt genau hier an: Sie vermittelt Orientierung und zeigt ganz konkret, wie man sich vorbereiten kann. Denn eine gut informierte Bevölkerung ist handlungsfähig – und das hilft am Ende allen. Es gibt allgemeine Empfehlungen zur Bevorratung, aber auch individuelle, etwa dass man an Medikamente denkt, die man braucht.

### **Eine ganz praktische Frage: Wie wirkt es sich aus, wenn es keinen Strom gibt?**

#### **Michaela Greite:**

Ohne Strom funktioniert im Alltag plötzlich vieles nicht mehr: kein Licht, keine Heizung, kein Herd, kein Kühlschrank, auch keine Einkaufsmöglichkeiten, irgendwann kein Wasser mehr.

Deshalb ist es wichtig, sich im Vorfeld Gedanken zu machen. Eine gute Vorbereitung gehört dazu – al-

Andrea Stroker, Bürgermeisterin Ortrud Wendt und Michaela Greite (von links) stellen Broschüren zum Selbstschutz vor.

so Vorräte anlegen, d. h. Lebensmittel, die ohne Kühlung haltbar sind, und das passende Equipment: Ein Notkocher, zum Beispiel ein Gaskocher, kann hier hilfreich sein. Aber auch die Bevorratung von Kerzen, Taschenlampen, einem batteriebetriebenen oder Kurbelradio und Bargeld ist wichtig.

Wichtig ist: Für einen langanhaltenden Ausfall der Stromversorgung werden in Burgwedel „Leuchttürme“ als zentrale Anlaufstellen an den Feuerwehrgerätehäusern eingerichtet. Dort bekommen Bürgerinnen und Bürger Informationen, können Notrufe absetzen und im Bedarfsfall auch Trinkwasser erhalten.

### **Warum verschickt die Stadt diese Broschüre jetzt an alle Haushalte?**

#### **Ortrud Wendt:**

Wir erleben, dass Krisen komplexer werden – ob durch extreme Wetterlagen, längere Stromausfälle oder andere Ausnahmesituationen. Darauf müssen wir als Stadt vorbereitet sein – und ebenso unsere Bürgerinnen und Bürger. Getreu der Devise: „Vorbereitung kann man nicht nachholen“ bedeutet Daseinsvorsorge für uns nicht nur, im Ernstfall zu reagieren, sondern auch, die Bürgerschaft zur Selbstvorsorge zu befähigen. Dabei geht es uns ganz bewusst nicht darum, Sorgen zu schüren. Im Gegenteil: Wir möchten sensibilisieren und Orientierung geben. Die Bro-



Foto: Stadt Burgwedel

schüre soll helfen, sich mit einfachen Mitteln vorzubereiten und Sicherheit im eigenen Handeln zu gewinnen. Wichtig ist mir ein Gedanke: Selbstschutz und kommunales Krisenmanagement greifen wie zwei Puzzleteile ineinander. Die Stadt sorgt für Strukturen, Einsatzkräfte und verlässliche Informationen. Gleichzeitig kann jede und jeder Einzelne durch eigene Vorbereitung dazu beitragen, dass unsere Gemeinschaft insgesamt widerstandsfähiger wird. Gut vorbereitet zu sein heißt am Ende auch: füreinander da zu sein. Und genau das macht eine starke Stadtgesellschaft aus.

Alle Infos auf [www.burgwedel.de](http://www.burgwedel.de)

### **TERMINTIPP**

#### **Digitale Sprechstunde in der Seniorenbegegnungsstätte**

Großburgwedel (Gartenstraße 10): Sie besitzen ein Smartphone und benötigen Unterstützung beim Schreiben einer WhatsApp-Nachricht oder möchten erfahren, wie eine App heruntergeladen wird?

Dann kommen Sie zu uns und lernen Sie Ihren digitalen Helfer besser kennen! Die Beratung findet am 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist telefonisch unter 05139-894169 erforderlich.

**Mehr Veranstaltungstipps unter:**  
[www.burgwedel.de](http://www.burgwedel.de)  
(Rubrik Veranstaltungen)

## SONGS & POETRY 5

Am 10. April fand die fünfte Ausgabe von Songs & Poetry in der Großburgwedeler St. Petri Kirche statt, die dieses Jahr gleichzeitig den Startpunkt der Feierlichkeiten zum 25. Jubiläum unseres Kirchenkreises darstellte.

Eröffnet wurde der Abend von der Kirchenkreisband „Sound Factory“, die ihre Songs mit Gedichten und Psalmen einleiteten und so eine stimmungsvolle Show lieferten. Bereits zum zweiten Mal war Tobi Kunze, ein Autor, Satiriker und Bühnendichter aus Hannover, zu Gast. Besonders im Gedächtnis blieb neben seinen wortgewitzten Beiträgen die abschließende Improvisation, bei der er drei zufällig reingefundene Begriffe des Publikums in einem Gedicht verarbeitete.



Foto: Thomas Hövetborn

Den ersten öffentlichen Auftritt überhaupt hatte dagegen René Wolf, dessen Fingerstyle Gitarrenspiel das Publikum verblüffte und weltbekannte Songs in ganz neuem Sound erklingen ließ.

Zum Abschluss spielte das neu gegründete Akustik Trio „Momentary“, das mit berührenden Versionen

von Elton Johns „Your Song“, Abbas „Slipping through my fingers“, sowie zwei eigenen Songs zu überzeugen wusste und den perfekten Abschluss eines rundum perfekten Abends bildete.

Wir freuen uns schon jetzt auf die sechste Ausgabe im kommenden Jahr!



6. Juni um 17.00 Uhr in der St. Petri Kirche, Großburgwedel

### BEYOND BOUNDARIES

Eine pop-armsukalische Klangreise

Die Königin der Instrumente entführt die Konzertbesucher\*innen am 6. Juni 2026 in ganz neue Klangwelten. Unser Organist, der Jazz-Rock-Pop-Musiker Jochen Pietsch, spannt eine Verbindung zwischen Orgel und elektronischen Tasteninstrumenten und lässt seiner Freude am musikalischen Experimentieren freien Lauf. Lassen Sie sich verzaubern und kommen sie mit auf Klangreise in der St.-Petri-Kirche.



### BRASSTETT ST. PETRI

27. Juni um 18.00 Uhr in der St. Petri Kirche, Großburgwedel

### Bläsermusik des Barock

Zu einer klangvollen Abendmusik lädt das Brasstett ein: Musik von Giovanni Gabrieli, Cesario Gussago, Ludovico da Viadana und Girolamo Frescobaldi erfüllt die St.-Petri-Kirche mit Klängen venezianischer Mehrchörigkeit, Melodien lieblicher Canzonen und meisterhaft komponierter Polyphonie.

Anzeige

gut sehen ist unsere leidenschaft

**BORN VON LUEDER**  
augenoptik seit 1997

Großburgwedel | Dr. Albert-David-Straße 5  
Tel. (051 39) 89 22 11 | born-von-lueder.de

Der Eintritt zu den Konzerten und Veranstaltungen in den Kirchen ist frei.  
Wir freuen uns über Spenden für die musikalische Arbeit in den Kirchengemeinden.

5. Juli um 17.00 Uhr  
St. Marcus Kirche, Wettmar

**Vento sonoro**

**Musik für Orgel und Querflöte**

Die Klangsprache des Windes, der Luft, des Atems – das ist es, was den besonderen Zauber dieser Besetzung ausmacht. Kreiskantor Arne Hallmann (Orgel) und Sandra Engelhardt (Querflöte) haben für ihr Programm eine sehr persönliche Auswahl an Stücken zusammengestellt. Vento Sonoro verbindet darin Musik aus vier Jahrhunderten zu einem stimmigen Gesamtklang – von der strengen Schönheit Bachs über die kraftvolle Innigkeit Rheinbergers bis zur leuchtenden Klangsprache von Fauré und Debussy. Originalwerke und sorgfältig gewählte Bearbeitungen wechseln sich ab mit Solostücken, in denen jedes Instrument ganz bei sich ist. Sympathische Moderationen zwischen den Stücken verleihen dem Abend eine persönliche Note und machen aus dem Konzert ein Gespräch zwischen Bühne und Publikum.



*Sandra Engelhardt ist diplomierte Instrumentalpädagogin und Flötistin, Autorin der Querflötenschule „Wir flöten QUER!“ und veröffentlicht, gemeinsam mit dem Komponisten Martin Schulte, Kindermusicals.*

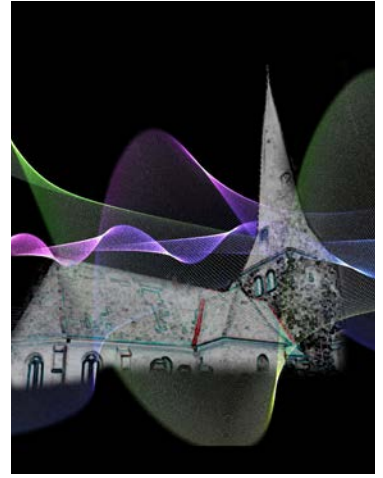
*Arne Hallmann ist Kantor an der Elisabethkirche Langenhagen und konzertiert regelmäßig im kirchen- und kammermusikalischen Bereich.*

21. August um 18.00 Uhr  
St. Petri Kirche, Großburgwedel

**ROCK AM KIRCHTURM**

**Open Air**

Im Sommer wird es laut! Am Freitag, den 21. August findet ab 18 Uhr am Kirchturm der St. Petri Kirche das erste „Rock am Kirchturm“ Open Air statt. Ähnlich wie beim Burgwedeler „Jazz unter Sternen“ wird man auf mitgebrachten Picknickdecken oder auf unseren Bänken verweilen und den vier auftretenden Rock- und Popbands lauschen können. Mit dabei sind „Vintage Vibes“, „Lärmschutz“, „Sound Factory“ und „Radiant Souls“. Der Eintritt ist frei, Getränke kann man vor Ort käuflich erwerben, Snacks gerne selbst mitbringen.



## Juni

### Freitag, 05.06.2026

Großburgwedel 18.00 Uhr Gottesdienst Schützenfest  
am Rathaus auf der Terrasse ökumenisches Team

### Samstag, 06.06.2026 - Vorabend 1. Sonntag nach Trinitatis

Thönse *Abendgottesdienst entfällt*

### Sonntag, 07.06.2026 - 1. Sonntag nach Trinitatis

Elze 15.00 Uhr Regionaler Gottesdienst Landesbischof Meister  
Großburgwedel 10.00 Uhr Reg. Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Pastor i. R. Plasse

### Samstag, 13.06.2026 - Vorabend 2. Sonntag nach Trinitatis

Fuhrberg 18.00 Uhr Abendgottesdienst Pastor Blume

### Sonntag, 14.06.2026 - 2. Sonntag nach Trinitatis

Großburgwedel 10:00 Uhr Gottesdienst Pastor Blume  
Kleinburgwedel 11.30 Uhr Gottesdienst Pastor Blume  
Wettmar 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen Pastorin Kruckemeyer-Zettel

### Samstag, 20.06.2026 - Vorabend 3. Sonntag nach Trinitatis

Engensen *Abendgottesdienst entfällt, siehe 21.06.2026*

### Sonntag, 21.06.2026 - 3. Sonntag nach Trinitatis

Engensen 10.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Kruckemeyer-Zettel  
Fuhrberg 10.00 Uhr Stille Kirche mit Familienfrühstück  
und Klangbad Team  
Großburgwedel 10.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mit  
Möglichkeit zur Taufe Pastorin Reller / Band Soundfactory

### Freitag, 26.06.2026

Fuhrberg 17.15 Uhr Kitagottesdienst Pastorin Reller  
Großburgwedel 15.45 Uhr Kita-Gottesdienst auf dem  
Außengelände Pastorin Reller  
Wettmar ab 12.00 Uhr Traut Euch! – einfach heiraten Team

### Samstag, 27.06.2026

Wettmar ab 12.00 Uhr Traut Euch! – einfach heiraten Team

### Sonntag, 28.06.2026 - 4. Sonntag nach Trinitatis

Fuhrberg 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Blume  
11.30 Uhr Taufgottesdienst Pastor Blume  
Großburgwedel 11.00 Uhr Sommergottesdienst auf dem Labyrinth Team  
Kleinburgwedel 18.00 Uhr Familiengottesdienst mit  
anschließendem Matjesfest Pastor Blume

## Juli

### Samstag, 04.07.2026 - Vorabend 5. Sonntag nach Trinitatis

Wettmar/Thönse/ 11.00 Uhr/ Taufgottesdienst Pastorin Kruckemeyer-Zettel  
Engensen 14.00 Uhr

### Sonntag, 05.07.2026 - 5. Sonntag nach Trinitatis

Kleinburgwedel 11.00 Uhr *SOMMERKIRCHE*  
hinter dem Haus der Kirche Pastor Blume

**Sonntag, 12.07.2026 - 6. Sonntag nach Trinitatis**

Wettmar 11.00 Uhr *SOMMERKIRCHE* Pastor Blume  
vor dem Gemeindehaus

**Samstag, 18.07.2026 - Vorabend 7. Sonntag nach Trinitatis**

Wettmar/Thönse/ 11.00 Uhr Taufgottesdienst Pastorin Kruckemeyer-Zettel  
Engensen 14.00 Uhr

**Sonntag, 19.07.2026 - 7. Sonntag nach Trinitatis**

Fuhrberg 11.00 Uhr *SOMMERKIRCHE* Pastorin Kruckemeyer-Zettel  
zwischen Kirche und Gemeindehaus

**Sonntag, 26.07.2026 - 8. Sonntag nach Trinitatis**

Großburgwedel 11.00 Uhr *SOMMERKIRCHE* Pastorin Reller  
Labyrinth am Küstergang

**August**

**Sonntag, 02.08.2026 - 9. Sonntag nach Trinitatis**

Thönse 11.00 Uhr *Sommerkirche* Pastorin Reller  
neben der Kapelle

**Samstag, 08.08.2026**

Großburgwedel 15.00 Uhr Taufgottesdienst Pastorin Reller  
Wettmar/Thönse/ 11.00 Uhr/Taufgottesdienst Pastorin Kruckemeyer-Zettel  
Engensen 14.00 Uhr

**Sonntag, 09.08.2026 - 10. Sonntag nach Trinitatis**

Oldhorst 11.00 Uhr *SOMMERKIRCHE* Pastorin Kruckemeyer-Zettel  
vor der Feuerwehr

**Freitag, 14.08.2026**

Fuhrberg 17.00 Uhr Einschulungsgottesdienst Pastorin Reller  
Wettmar 17.00 Uhr Einschulungsgottesdienst Pastorin Kruckemeyer-Zettel  
der Grundschule Thönse

**Samstag, 15.08.2026 – Vorabend 11. Sonntag nach Trinitatis**

Engensen 18.00 Uhr Abendgottesdienst Pastorin Kruckemeyer-Zettel  
Großburgwedel 09:15 Uhr Einschulungsgottesdienst Pastorin Reller  
Kleinburgwedel 09:00 Uhr Einschulungsgottesdienst Pastor Blume  
Wettmar 09.00 Uhr Einschulungsgottesdienst Pastorin Kruckemeyer-Zettel  
der Grundschule Wettmar

**Sonntag, 16.08.2026 - 11. Sonntag nach Trinitatis**

Fuhrberg 10.00 Uhr Stille Kirche Team  
Großburgwedel 10.00 Uhr Gottesdienst zu Demokratie, Pastorin Reller /  
Menschenwürde und Vielfalt Band Soundfactory  
Wettmar 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Kruckemeyer-Zettel  
11.30 Uhr Taufgottesdienst Pastorin Kruckemeyer-Zettel

**Samstag, 22.08.2026**

Großburgwedel 15.00 Uhr Taufgottesdienst Pastor Blume

**Sonntag, 23.08.2026 - 12. Sonntag nach Trinitatis**

Fuhrberg 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Reller  
11.30 Uhr Taufgottesdienst Pastorin Reller  
Wettmar 10.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Kruckemeyer-Zettel

Großburgwedel 10.00 Uhr Gottesdienst  
18.00 Uhr ABBA-Gottesdienst mit  
im Anschluss Umtrunk am Turm  
Lektorin Seichter  
Team / Band Momentry

Kleinburgwedel 11.30 Uhr Gottesdienst auf dem Sportplatz  
Pastor Blume

## Sonntag, 30.08.2026 - 13. Sonntag nach Trinitatis

Fuhrberg 10.00 Uhr Gottesdienst  
Lektorin Wilkens  
Großburgwedel 10.00 Uhr Jubiläumskonfirmation  
Pastor Blume  
Wettmar 17.00 Uhr GutenAbendGottesdienst  
Team

## Samstag, 05.09.2026 - Vorabend 14. Sonntag nach Trinitatis

Großburgwedel 15.00 Uhr Taufgottesdienst  
Pastorin Reller  
Thönse 18.00 Uhr Abendgottesdienst  
Pastorin Kruckemeyer-Zettel

## Sonntag, 06.09.2026 - 14. Sonntag nach Trinitatis

Großburgwedel 10.00 Uhr Reg. Gottesdienst zum IWU-Fest  
Team

*Taufgottesdienste finden nur statt, wenn Anmeldungen vorliegen.*

## Kinderkirche

Großburgwedel **Kinderkirche** im Gemeindehaus  
30.5. und 5.9. von 10.30 -12.00 Uhr  
Eingeladen sind alle Kinder von 4-10 Jahren.

Wettmar **Marcus' Family** im Gemeindehaus  
5.6., 3.7. und 4.9. (Sommerfest) von 16.00 - 18.00 Uhr



*Wenn der  
Mensch  
den Menschen  
braucht*

# Bestattungen



*Heinz-Theo Rockahr*

*Erd-, Feuer-, See-, FriedWald-Bestattungen*



*Wir sind immer  
für Sie da!  
05139 / 1816  
Engenser Str. 10 / 14  
30938 Burgwedel/Thönse*

*Abschied nehmen im Haus der Trauer  
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit in unseren Trauerräumen  
den Abschied nach Ihren Wünschen zu gestalten*

Anzeigen

**DELVENTHAL**  
**TIEFBAU**  
GmbH  
seit 1933

Am Schulgarten 3  
30938 Burgwedel-Thönse  
Telefon 05139 3088  
Telefax 05139 3920  
info@delventhal-tiefbau  
www.delventhal-tiefbau.de



# Wilhelm Hampe

Installateur- & Heizungsbaumeister  
Tempelweg 10a  
30938 Burgwedel

SANITÄR & HEIZUNG

Telefon: 05139 - 7905  
Servicenummer: 0179 - 45 13 116  
Email: info@wilhelm-hampe.de  
www.wilhelm-hampe.de

*Jesus Christus spricht: Ich habe dich bei deinem Namen gerufen und du bist mein*



*Jesus Christus spricht: Ich bin bei dir alle Tage*



*All eure Dinge lasst in der Liebe geschehen*



## Die Kirchenbänke der St-Petri-Kirche

*Nehmen Sie Platz – Helfen Sie mit, unsere Kirchenbänke zu erneuern!*

In unserer St.-Petri-Kirche hat sich den letzten Jahren viel getan. Aufwändige Renovierungen haben verborgene Deckengemälde wieder sichtbar gemacht, die Kanzel erstrahlt in neuem Glanz und auch das Lichtkonzept wurde modernisiert. Unsere Kirche ist ein schöner Ort geworden - doch die Kirchenbänke tragen nach Jahrzehnten intensiver Nutzung deutliche Spuren der Zeit.

Unser langjähriges, letztes Jahr leider verstorbenes Gemeindemitglied Doris Pietsch bestimmte in ihrem Testament eine namhafte Spende an unsere Kirchengemeinde. Von ihrem Mann, Dr. Hans Pietsch, wurde uns der Wunsch übermittelt, mit dem Geld die Bänke fachgerecht aufarbeiten und neu lackieren zu lassen. Diesen Wunsch möchten wir sehr gerne erfüllen. Für diese wertvolle Unterstützung danken wir – auch im Namen der Gemeinde – von Herzen.

Allerdings reicht die erhaltene Spende allein nicht aus, um alle notwendigen Arbeiten umzusetzen. Besonders im Hauptschiff sollten die Bänke ein einheitliches Erscheinungsbild erhalten. In enger Abstimmung mit Hans Pietsch, der viel Unterstützung



und Fachkenntnis einzubringen bereit ist, arbeiten wir an dem Plan, die Sanierung der Kirchenbänke im Sommer 2027 – idealerweise von Mitte Juni bis Mitte Juli – umzusetzen. Dabei setzen wir auch auf ehrenamtliche Unterstützung, um Kosten zu reduzieren. Doch ohne zusätzliche finanzielle Hilfe wird dieses Vorhaben nicht möglich sein.

**Daher bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung:** Ob durch eine Spende oder durch tatkräftige Mithilfe – jeder Beitrag hilft uns, dieses wichtige Projekt zu verwirklichen. Spenden können Sie unter

dem Stichwort „Bänke“ auf folgendes Konto überweisen:  
Empfänger: Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land, IBAN: DE97 5206 0410 0000 1133 01  
Verwendungszweck: 0-12118 197 954 Kirchenbänke St. Petri  
Gemeinsam können wir dazu beitragen, unsere Kirche als lebendigen und einladenden Ort für alle Generationen zu bewahren.

Carsten Krumbach  
krumbach@st-petri-burgwedel.de  
Tel.: 0170 2431579  
Spenden sind auch über diesen Code möglich:



## Ein Kinderaltar in der KiTa St. Petri

Am Gründonnerstag, dem 2.4.2026 wurde in unserer Kindertagesstätte ein besonderer Ort der Besinnung und des Austauschs eingeweiht: Ein Kinderaltar, der in einem gemeinsamen Prozess von Kindern und Christiane Schwiening-Wolf, Fachkraft der Langzeitfortbildung, entstanden ist. Der Altar steht symbolisch für Begegnung, Kreativität und Teilhabe aller Generationen.

Ziel war es, einen Ort zu schaffen, der die kindliche Perspektive sichtbar macht, zugleich die Lernprozesse der Fortbildung reflektiert

und alle Familien, unabhängig ihrer Herkunft willkommen heißt. Ergebnis ist ein Kinderaltar, der Materialität, Farbcode und Symbolik aus der kindlichen Sicht vereint.

Wir haben den Altar bei der Einweihung mit Gegenständen bestückt, die den Glauben für die Kinder sichtbar und erlebbar macht.

**Eine Kerze:** Für Licht, Hoffnung und Gott ist bei uns

**Blumen:** Für Freude und das Schöne im Leben

**Herz:** Für Liebe und Freundschaft-

**Stein:** Für Sorgen oder schwere Dinge

**Bibel:** Für Geschichten von Gott

**Ein leeres Blatt:** Für alles, was wir noch sagen möchten

Foto: Privat



## Vorstellung der Ideen zur Revitalisierung der Petri-Teiche und Gestaltung des Petri-Parks

Im letzten Gemeindebrief hatten wir berichtet, dass wir für die Maßnahmen an der Quelle, den Teichen und den angrenzenden Bereichen des Petri-Parks Planungsbüros beauftragen konnten, die die konkrete Umsetzung des Projektes vorbereiten sollen.

Am 16. April gab es ein erstes Treffen, in dem die Planer Einblick in den aktuellen Planungsstand gaben und Gelegenheit zur Diskussion boten. Geladen waren Vertreterinnen und Vertreter von Gruppen, die das Gelände bisher nutzen oder künftig vielleicht nutzen wollen. Dazu gehörten neben den Pfadfindern auch der benachbarte Kindergarten, die Grundschule, die Diakonie, das Kirchenamt, aber auch die Stadt Burgwedel und Naturschutzverbände. Zweieinhalb Stunden lang wurden Grundlagen vorgestellt und notwendige, gewünschte oder auch

befürchtete Maßnahmen und Ideen besprochen. So soll kurzfristig ein Konzept entstehen, das möglichst viele Wünsche berücksichtigt und die Flächen aufwertet, ohne die angestrebte ökologische Verbesserung des Gewässers und der angrenzenden Flächen zu gefährden. Wenn auch Sie Anregungen, Wün-

sche oder Informationsbedarf haben, melden Sie sich gerne unter [krumbach@st-petri-burgwedel.de](mailto:krumbach@st-petri-burgwedel.de) bei unserer Projektgruppe.

*Carsten Krumbach*

*Carsten Krumbach, Dietrich Mörlins, Frank Burzlaff und Claudia Gundert-Fröhlich im Gespräch mit Bauingenieurin Astrid Baarck.*



Foto: Privat

## Das Team ‚Offene Kirche‘ sucht Verstärkung

Es ist schön, dass die St.-Petri-Kirche vom 1. Mai bis zum 3. Oktober jedes Jahr am Wochenende geöffnet ist: samstags von 11-13 und 15-17 Uhr, sonntags zum Gottesdienst und von 15-17 Uhr. Manchmal ist es eine kurze Stippvisite für einen Moment Stille, ein Gebet, ein Licht, manchmal ist Zeit für ein Gespräch.

Das Team Offene Kirche sucht Menschen, die sich hier einbringen wollen. Beim Treffen Ende April erzählten Personen aus dem Team, wie schön es sei, einerseits die Kirche mal „für sich“ zu haben, und andererseits zu erleben, wie Gäste staunen über die Besonderheiten der Kirche, wie z.B. die Deckenmalereien. Außerdem bleiben Gespräche mit den Gästen oft hängen, weil sie auf besondere Art und Weise intensiv sind.

Wer sich hier ehrenamtlich einbringen möchte, kann sich unter offe-

ne-kirche@st-petri-burgwedel.de oder im Gemeindebüro unter Tel. 6011 melden. Es gibt eine Einführung in die Aufgabe. Und: Jeder bestimmt die Menge seiner Einsätze selbst.

Nach 17 Jahren hat Christoph Scholz die Leitung des Teams Offene Kir-

che an Christine Boden abgegeben. Im Gottesdienst am 26.4.2026 wurde er verabschiedet. Wir sagen Dank für diesen jahrelangen Einsatz für unsere Kirchengemeinde. Und wir freuen uns, dass Frau Boden diese Aufgabe übernommen hat.

Foto: Privat





## Herzliche Einladung zum Konfirmationsjubiläum

am Sonntag, 30.8.'26 feiern wir um 10 Uhr in der St. Petri Kirche Großburgwedel die Jubiläumskonfirmationen der Konfirmationsjahrgänge 1976, 1966, 1961, 1956, 1951 und 1946.

Auch wenn Sie nicht in Burgwedel konfirmiert wurden, fühlen Sie sich herzlich eingeladen hier bei uns und mit uns Ihr Jubiläum zu feiern!

Wir bitten unbedingt um Weitergabe des Termines an Verzogene o. ä., zu denen Sie noch Kontakt haben, damit möglichst viele Jubilare erreicht werden. Nach dem Gottesdienst in der Kirche laden wir Sie anschließend zu einer warmen Suppe und Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus ein. So haben wir Zeit für gute Gespräche und Erinnerungen. Bringen Sie gern Fotos von damals mit.

Bitte die Anmeldung bis zum 10. Juli im Gemeindebüro (s. Seite 35) abgeben oder per E-Mail senden an: kg.petri.burgwedel@evlka.de

## „The Chosen“ Filmabend am 7. August um 19 Uhr in St. Petri

Die Geschichte Jesu im Film – ist spannend und regt zu Gesprächen an. Bitte bei Pastorin Reller anmelden: 017644208870, Bodil.Reller@evlka.de

## Gottesdienst am 16. August um 10 Uhr mit der Band Soundfactory

### Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt sind uns wichtig.

Deshalb setzen wir uns ein für Gerechtigkeit und Freiheit, für Teilhabe und übernehmen Verantwortung füreinander und unsere Welt.

In der Bibel schreibt Paulus: „Denn wir alle, Juden wie Griechen, Menschen im Sklavenstand wie Freie, sind in der Taufe durch denselben Geist in den einen Leib, in Christus, eingegliedert und auch alle mit demselben Geist erfüllt worden. Ein Körper besteht nicht aus einem einzigen Teil, sondern aus vielen Teilen.“ (1 Kor 12,13f)

## Wer hilft mit?

Wir stellen uns vor, dass diese Ecke richtig schön wird: Ein Platz für eine Feuerschale, ein paar feste Bänke, direkt unterhalb des Kirchturms. **Dafür brauchen wir am 20. Juni tatkräftige Unterstützung.** Wenn du Zeit hast, melde dich bei Alex! veth@st-petri-burgwedel.de, 015739554782.



Jens Blume, Peter Becker und Alex Veth sind schonmal dabei.  
Foto: Privat

## Die St.-Petri-Stiftung bittet um Spenden

**Unsere Kirchenmusik ist so vielfältig wie die Menschen, die sie tragen:** Jugendband, Kantorei, Orgel und Bläserkreis bereichern das Gemeindeleben und stehen für Gemeinschaft, Engagement und gelebten Glauben.

Musik verbindet Generationen, schenkt Trost und neue Kraft. Gemeinsames Singen und Musizieren schafft Nähe – gerade in unserer Zeit. Die St.-Petri-Stiftung trägt dazu bei, dass diese Arbeit lebendig bleibt. Deshalb brauchen wir Ihre Unterstützung. Mit Ihrer Spende helfen Sie, die Kirchenmusik in St. Petri zu erhalten. Jeder Beitrag zählt. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!  
Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land, IBAN: DE97 5206 0410 0000 1133 01  
Verwendungszweck: 0-4446-197 993, Stiftung St. Petri 2026



## ABBA - ihre besten Songs im Gottesdienst

Am Sonntag, dem 23.8.2026, um 18.00 Uhr in St. Petri mit der Band Mometry. Im Anschluss öffnet die Proseccobar!

Worte aus dem Leben

## LITERATUR-GOTTESDIENST

**Nächster Literaturgottesdienst**  
am Sonntag, den 13.09.'26 um 10.00 Uhr in St. Petri.



## Der St. Petri-Kirchenvorstand tagte in Loccum

**„Mut zur Veränderung ist ein Akt des Vertrauens – darauf, dass Gottes Geist auch heute Neues schafft.“**

Mit diesem Impuls sind die Mitglieder des Kirchenvorstands von St. Petri am 6. und 7. März im Kloster Loccum zu einer Klausurtagung zusammengekommen. Hier erfolgte ein intensiver Austausch insbesondere zu folgenden Themen:

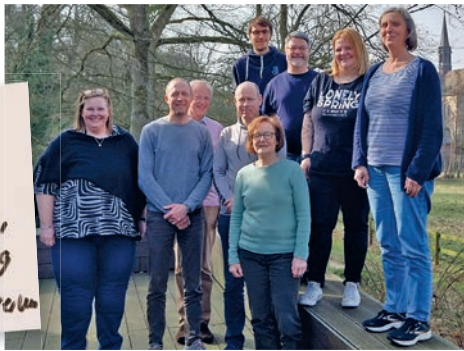
- Auf welche finanziellen Einschränkungen müssen wir uns aufgrund von zurückgehenden Mitgliederzahlen und Vorgaben der Landeskirche einstellen?
- Wie können wir durch kluge Nutzung unserer Immobilienbestand sichern?
- Wie soll, auch angesichts neuer Bestattungsformen, über unseren Friedhof besser informiert werden?
- Wie bringen wir uns als St. Petri in den Entstehungsprozess der Regionalisierung der Kirchengemeinden und ihre Ausgestaltung ein?
- Welche Möglichkeiten bestehen, unsere besonderen Schwerpunkte von Jugendarbeit und Musik weiterhin angemessen zu fördern?

Die Beratungen über diese für die künftige KV- Arbeit grundlegenden Fragestellungen waren geprägt von harmonischer Zusammenarbeit. In der Abgeschlossenheit und Ruhe der klösterlichen Umgebung kam auch die Kommunikation „am Rande“ nicht zu kurz.

Insgesamt trug der vertrauensvolle Austausch auch über grundlegende Fragen unseres Selbstverständnisses zur Vergewisserung der Qualität und Möglichkeiten unserer Gemeinde sowie der eigenen Überzeugungen und der gemeinsamen Verantwortung bei. Damit wurde auch ein positiver Blick auf Veränderungen im kirchlichen Raum gefördert:

**„Neue Formen entstehen dort, wo wir zuhören: Gott, den Menschen und der Zeit, in der wir leben.“**

Foto: Bettina Kamieth



Mit Vertrauen auf Gott, ....  
Christliche Werte, Frieden, Vielfaltigkeit, Schöpfung bewahren .... leben u. reifen

## FriedhofspazierLesung auf dem St. Petri Friedhof war ein voller Erfolg

Nicole Drees (Lesung) und Cheyenne Helmdorf (Flöte) konnten über 80 Gäste begrüßen

„Den Friedhof anders erlebbar zu machen“, hob Nicole Drees als Ziel zu Beginn der Veranstaltung hervor. Diesen Ort nicht nur als Ort der Trauer, sondern auch als Raum der Ruhe, Erholung und aufgrund des schönen alten Baumbestandes auch zum Krafttanken wahrzunehmen,

men, das sei ihr ein Anliegen.

Die Lesung, dreier sehr unterschiedlicher Texte an 3 verschiedenen Orten, gab Gelegenheit über das Leben, das Sterben aber auch über die Frage eines „Was kommt danach...?“ nachzudenken oder ins Gespräch zu kommen. Die musikalische Begleitung übernahm Cheyenne Helmdorf, Flötistin und stv. Leitung der Musikschule Isernhagen.

## Mittsommernfest am Haus der Kirche

Der Förderverein Haus der Kirche Kleinburgwedel e.V. lädt herzlich zum Mittsommernfest (mitunter wird es auch „Matjesfest“ genannt) ein.

**Das Fest beginnt am Sonntag 28.06.2026 um 18.00 Uhr** mit einem Familiengottesdienst mit Pastor Blume vor dem Haus der Kirche. Im Anschluss gibt traditionell frischen Matjes bzw. Quark mit Pellkartoffeln und kühle Getränke nach Wahl – ein echtes Erlebnis unter freiem Himmel!

Das Fest klingt mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Bei schlechtem Wetter findet die Feier im Haus der Kirche statt.

**Herzlich willkommen!**

## Hauptversammlung des Fördervereines Haus der Kirche Kleinburgwedel e.V.

Am 17.04.2026 fand die diesjährige Mitgliederversammlung Förderverein Haus der Kirche Kleinburgwedel e.V. statt.

Der 1. Vorsitzende Dietrich Mörlins begrüßte die Anwesenden.

Nach der Andacht und dem Gedenken an die Verstorbenen berichtete der 1. Vorsitzende über die Aktivitäten im letzten Jahr und geplante Vorhaben im Jahr 2026.

Im Anschluss an den Bericht der Kassenwartin wurde die Schriftführerin Evelin Zappel nach 10-jähriger Tätigkeit aus dem Vorstand durch den 1. Vorsitzenden verabschiedet.

Dietrich Mörlins bedankte sich, auch im Namen des Vorstandes für die langjährige gute Zusammenarbeit und überreichte Blumen und ein Präsent. Als Nachfolgerin wurde Aenne Moser zur Schriftführerin gewählt.



## Zwischen Unruhe und Halt

### Gedanken zur christlichen Resilienz im Alltag

Die Welt wirkt aktuell beunruhigend unübersichtlich. Nachrichten über Kriege, globale Unsicherheiten und Spannungen im eigenen Land stehen dicht nebeneinander. Und manchmal treten eher banale Ereignisse hinzu, die plötzlich große Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Wichtiges und weniger Wichtiges stehen gleichzeitig im Raum – und nicht immer fällt es leicht, das zu unterscheiden und einzuordnen. Man könnte sagen: Übersichtlichkeit gehört derzeit nicht zu den hervorstechenden Eigenschaften der Weltlage.

Viele erleben diese Gleichzeitigkeit als belastend. Was ist wirklich entscheidend? Woran orientiere ich mich? Und wie bleibe ich innerlich aufrecht, ohne hart zu werden – oder abzustumpfen und mich zurückzuziehen? Das sind Fragen, die sich nicht per Nachrichten-App beantworten lassen, auch wenn man es gelegentlich versucht.

Resilienz wird oft als Fähigkeit beschrieben, widerstandsfähig zu bleiben. Im christlichen Sinn hat sie jedoch eine andere Färbung. Sie beginnt nicht bei der eigenen Stärke, sondern bei dem, was trägt, wenn die eigene Kraft begrenzt ist. Es geht weniger darum, alles im Griff zu haben – was erfahrungsgemäß ohnehin nur selten gelingt – als darum, nicht den Boden unter den Füßen zu verlieren.



Bild: Sven Stieger

Dabei ist der Glaube kein Mittel, um sich über die Wirklichkeit hinwegzutrusten. Er blendet weder Leid noch Ungewissheit aus. Im Gegenteil: Er hält beides aus. Die biblischen Texte kennen die Erfahrung von Angst, von Orientierungslosigkeit, von offenen Fragen. „Euer Herz lasse sich nicht verwirren“ (Joh 14) – das ist keine Aufforderung zur Verdrängung und auch keine Durchhalteparole. Eher ein mutmachender Hinweis darauf, dass Unruhe nicht das letzte Wort haben muss.

Christliche Resilienz zeigt sich deshalb nicht zuerst in großen Antworten, sondern in einer Haltung: innehalten können, unterscheiden lernen, sich nicht von jeder Bewegung treiben lassen. Vielleicht auch darin, nicht auf jede innere oder äußere Aufregung sofort reagieren zu müssen.

Der Glaube wird so zu einer Praxis im Alltag. Nicht spektakulär, oft unscheinbar. Er zeigt sich darin, dass Menschen einander zugewandt bleiben, dass sie Verantwortung übernehmen, dass sie sich nicht von Angst bestimmen lassen. Nicht, weil alles gut ist – sondern weil sie sich gehalten wissen.

Dass das Evangelium in unserer Gesellschaft an Bedeutung verliert, ist spürbar. Vielleicht stellt sich gerade deshalb die Frage neu, wie es gelebt wird. Weniger als Programm, mehr als Haltung. Weniger in großen Worten, mehr im verlässlichen Tun – und gelegentlich auch mit einem Schuss gesunde Gelassenheit.

Resilienz im christlichen Sinn bedeutet dann nicht, unerschütterlich zu sein. Sie bedeutet, verbunden zu bleiben – mit Gott und miteinander. Und aus dieser Verbindung heraus Schritt für Schritt zu leben. Auch in unruhigen Zeiten.

*Diakon Sven Stieger*

### EINLADUNG AN ALLE:

#### 04.06. Fronleichnam 19.00 Uhr HI. Messe

Bei schönem Wetter feiern wir den Gottesdienst im geschmückten Pfarrgarten. Anschließend sind alle zu Bratwurst und Kaltgetränken eingeladen. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Großburgwedel begleitet den Abend musikalisch.

#### 21.06. Sonntag

**11.00 Uhr HI. Messe** als Familiengottesdienst. Anschließend das besondere Sonntagsgessen im Pfarrheim.

#### 22.08. Samstag

**17.00 Uhr HI. Messe** - Anschließend Pfarrfest in und um St. Paulus mit vielen Attraktionen.

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen, sowie Kontaktdaten und Informationen von St. Paulus finden Sie auf unserer Homepage: [www.st-paulus-burgwedel.de](http://www.st-paulus-burgwedel.de)



### Wir für uns!

Am 7. März war es wieder soweit: „Wir für uns“ traf sich zu einem Frühstück, zu dem jede einzelne der 36 Frauen etwas mitgebracht hatte. Wie immer konnten wir uns so an einem leckeren und kreativen Buffet erfreuen. (siehe Foto).

Vielen Dank nochmal dafür, Rezepte wurden im Anschluss ausgetauscht. In Anlehnung an die Jahreslosung 2026: Siehe, ich mache alles neu, Offenbarung 21,5, beschäftigten wir uns alle aktiv mit dem Gedanken:

### Altes bewahren – Neues wagen!!

Und Gott ist in allem an jedem einzelnen Tag des Jahres, bei jeder einzelnen Frau mit dabei! Darauf können wir uns verlassen!

Zum Ende hin wurden wir sogar noch musikalisch, der „Wfu-Chor“ war begeistert für alle.

### Unser nächstes Treffen wird am 13. Juni 2026 stattfinden.

Näheres unter:

gerlindakretzmer@web.de

Bis dahin viele Grüße von Gerlinde Kretzmer und Andrea Dirks

Anzeige

**Bedachungen GmbH**

**Service rund ums Dach**

- Flachdachabdichtungen
- Dachklempnerarbeiten
- Dacheindeckungen
- Dachbegrünung
- Dachumdeckungen
- Schnellservice für Sturmschäden
- VELUX-Partnerbetrieb
- Dachreparaturen aller Art

Laue Bedachungen GmbH  
 Am Sandkamp 7  
 30938 Burgwedel/Engensen  
 Tel. (0 51 39) 99 13-0, Fax (0 51 39) 99 13-50  
 www.laue-bedachungen.de

## Vergnügliches Mitsingkonzert mit Chor und Bläserkreis

Im Rahmen des Mitsingfestivals der Landeskirche luden der Chor der St. Marcus Kirchengemeinde und der Bläserkreis zu einem Mitsingkonzert ein – und es folgten viele singfreudige Menschen.

Unter dem Motto „viele Stimmen – ein Gefühl“ erfüllte die Kirche bereits beim ersten Lied ein großer Klang, der begeisterte. Es folgte das Einstudieren eines „Quodlibets“ – eine Komposition, bei der zwei Lieder gleichzeitig übereinander gesungen werden. Die Gemeinde übernahm nach kurzer Gesangsprobe den einen Teil, der Chor den anderen. Vergnügt folgten Volkslieder und Shanties, darunter der lautstark gesungene Gassenhauer „Drunken Sailor“.

Foto: Karl-Heinz Piepenbrink



Als Verschnaufpause konnte die Gemeinde bei einem Quiz rund um die „Vogelhochzeit“ teilnehmen, das von den Mitgliedern des Chores und des Bläserkreises gestaltet wurde. Nach einer Samba-Version von „Ich sing Dir mein Lied“ bildete eine doppelchörige Version von „Großer Gott wir loben Dich“ den gemeinsamen Ausklang. Wir danken allen Gästen und Teilnehmenden für Ihr Engagement und freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Peter Dietterle



## Gelungener Flohmarkt am Gemeindehaus

Buntes Treiben am 19. April: Nützliches und Dekoratives aus verschiedensten Haushalten wechselte den, bzw. die Besitzerin. Das Wetter zeigte sich kooperativ und die Jugend fand für Heiß- und Kaltgetränke sowie Waffeln dankbare Abnehmer.



Das Orga-Team ‚Flohmarkt‘ von links: Kathrin Olthoff, Ramona Dedede, Mirjam Borgaas, Angelika Bergmann und Maja Gerberding.

Foto: Kerstin Sörensen

Freia und Kerstin Sörensen haben ein buntes Angebot dabei.

Foto links: Sonja Tiemeyer



## Am 26. August: Geburtstage feiern, Kaffee trinken und klönen

Wir laden alle Jubilarinnen und Jubilare, der Monate Mai, Juli und August zu unserem Geburtstagskaffee am 26.08. von 15 bis 17 Uhr ein. Es findet in Wettmar im Gemeindehaus statt (Hauptstraße 25).

Gemeinsam wollen wir auf Lebenswege zurückblicken, die in einer Zeit des Aufbruchs begannen. Bringen sie dazu gerne Freundinnen oder Nachbarn mit.

Unsere Reise beginnt um 15:00 Uhr mit einer besinnlichen Andacht und dem gemütlichen Kaffeetrinken. In der zweiten Stunde richten wir den Blick weit nach oben: Unter dem Motto „Sternstunden & Himmelstürmer“ erinnern wir uns an die Zeit, als die Menschheit nach den Sternen griff und den Mond eroberte.

Welche persönlichen „Sternstunden“ haben Sie in Ihrem Leben gefeiert? Wo waren Sie, als die erste Mondlandung die Welt bewegte? Freuen Sie sich auf einen Nachmittag voller Nostalgie, gemeinsamer Lieder und himmlischer Geschichten.

**Um Anmeldung bis zum 24.08. unter 05139 1412 wird gebeten. Eine spontane Teilnahme ist natürlich auch möglich.**

## Alte Bekannte, neuer Segen

### Einladung zum Konfirmationsjubiläum am 25. Oktober

*Erinnern Sie sich noch? Der feierliche Einzug in die Kirche, das Herzklopfen vor dem Segen und das Versprechen, das man vor vielen Jahren gegeben hat? Zeit vergeht, doch die Verbindung bleibt.*

Wir laden alle herzlich ein, die in den folgenden Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit uns zu begehen: 1946 (80 Jahre – Eichenkonfirmation), 1951 (75 Jahre, Kronjuwelenkonfirmation), 1956 (70 Jahre, Gnadenkonfirmation) 1961 (65 Jahre, Eiserne Konfirmation), 1966 (60 Jahre, Diamantene Konfirmation), 1971 (55 Jahre, Platinkonfirmation) und 1976 (50 Jahre, Goldene Konfirmation)

schen und alte Bekannte wiederzutreffen.

Trotz intensiver Suche und wegen der Vorgaben des Datenschutzes können wir leider nicht mehr alle Jubilarinnen und Jubilare persönlich ausfindig machen (etwa durch Umzüge oder Namensänderungen). Bitte sagen Sie den Termin in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis weiter! Wir freuen uns über jeden, den diese Nachricht erreicht.

### Der Festtag auf einen Blick:

**09:30 Uhr Treffen** der Jubilarinnen und Jubilare im Gemeindehaus (Hauptstraße 25)

**10:00 Uhr Festgottesdienst** in der St. Marcus Kirche

**12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen** in geselliger Runde in Ramlingen, um Erinnerungen auszutauschen

Um das Mittagessen und den Gottesdienst gut planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung im Gemeindebüro. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns einfach an.

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen voller Segen und schöner Geschichten!**

## Regelmäßige Veranstaltungen in unserer Gemeinde

### Besuchsdienst

4. Montag im Monat 18.00 Uhr, Kontakt: Pastorin Kruckemeyer-Zettel, Tel.: 1454

### Bibelgesprächskreis

Dienstag 16.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses, Kontakt: Gisela Lührs, Tel.: 970794

### Bläserkreis

Dienstag 19.00 Uhr, Kontakt: Peter Dietterle, Tel.: 0152 339 229 51

### Frauenhilfe

1. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr, Kontakt: Pastorin Kruckemeyer-Zettel, Tel.: 1454

### GutenAbendGottesdienstTeam

Kontakt: Pastorin Kruckemeyer-Zettel, Tel.: 1454

### Jugendgruppen

Montags im Wechsel, 18.00 Uhr

### Kirchenchor

Mittwoch 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakt: Andrea Matern, Tel.: 409823

### Klön und Spielkreis

Donnerstag 18.30 Uhr, Kontakt: Gertrud Ruoff, Tel.: 981691

### St. Marcus kreativ

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr, Kontakt: Pastorin Kruckemeyer-Zettel, Tel.: 1454

### Marcus' Family

1. Freitag im Monat 16.00 Uhr (Nicht in den Ferien), Kontakt: Diakon Jakob Hoffmann, Tel.: 0170 5575832, jakob.hoffmann@evlka.de

Hier geht es zum Newsletter von



Marcus' Family



# Suppen Glück

## Monatliches Mittagsessen im Gemeindehaus

Wir, 3 Frauen aus der St. Marcus Kirchengemeinde, haben im März begonnen, zu „Suppen Glück“ einzuladen.

Es findet an jedem 3. Mittwoch im Monat ab 12 Uhr statt. Alle sind herzlich eingeladen, egal in welchem Alter oder aus welchem Ortsteil.

Einfach eine gemeinsame, schöne Zeit mit Gesprächen beim Suppe/n löffeln verbringen. Es werden 3 unterschiedliche Suppen angeboten und man darf wählen oder natürlich alle probieren, auch ein Suppen-Wunsch darf geäußert werden. Im Anschluss freuen wir uns über eine kleine Spende.

**Kommt zum Essen vorbei, wir freuen uns auf euch.**

Birgit, Sabine und Sylvia (Sylle)

**Nächstes ‚Suppen Glück‘ am 17. Juni um 12 Uhr**

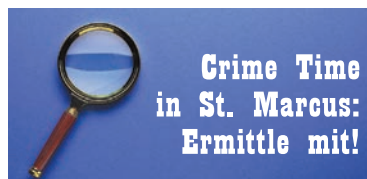


## 14. Juni Familiengottesdienst 'Einfach mal abtauchen!'

Bevor es in die großen Ferien geht, laden wir euch zu einem besonderen Gottesdienst für Groß und Klein um 10 Uhr in die St. Marcus Kirche ein.

Mit dabei ist ein Gast, der eigentlich Wasser liebt, aber vor lauter Ferien-Stress ganz vergessen hat, wie er sich entspannt: Unsere Lieblingsente Enton!

Wir freuen uns auf euch!



## Hast du den richtigen Riecher für Gerechtigkeit? Am 28. August um 17:00 Uhr heißt es bei uns: St. Marcus ermittelt!

Mit diesem Krimi-Gottesdienst verwandelt sich die Kirche in einen Tatort. Wir tauchen gemeinsam ein in eine Welt aus Machtgier und dunklen Machenschaften. Wir suchen nach Motiven, hinterfragen Alibis und decken auf, was hinter verschlossenen Palasttüren geschah. Sei dabei, wenn wir die Beweise sichten: Werde Teil des Ermittlerteams, kombiniere die Fakten und finde heraus, warum dieser „Cold Case“ aus der Bibel auch heute noch brandaktuell ist.

Dich erwarten spannende Inszenierungen, packende Musik und eine Botschaft, die unter die Haut geht. Komm vorbei und hilf uns, den Fall zu lösen – bevor die Spur kalt wird! P.S.: Für sachdienliche Hinweise zur Aufklärung wird eine Belohnung in Form von neuen Erkenntnissen und ein Gottesdienstenerlebnis der besonderen Art garantiert.

## 27. August 19 Uhr: Infoabend KonfiZeit

Mit Beginn der siebten Klasse rückt ein besonderer Meilenstein näher: Die Konfirmation. Wir laden Eltern und angehende Konfis herzlich ein, gemeinsam mit uns den Weg der KonfiZeit in St. Marcus zu gehen.

In diesen zwei Jahren bieten wir den Jugendlichen einen Raum, um über die großen Fragen des Lebens nachzudenken, Gemeinschaft zu erleben und den christlichen Glauben auf moderne Weise zu entdecken. Um Eltern und Kindern einen Überblick über diese gemeinsame Reise zu geben, laden wir herzlich zu einem Informationsabend im Gemeindehaus ein.

Wir möchten euch das Konzept der KonfiZeit in unserer Gemeinde vorstellen: Von den regelmäßigen Treffen über besondere Aktionen bis hin zur feierlichen Konfirmation im Jahr 2028.

An diesem Abend erfahrt ihr alles über: den Ablauf und die Termine der kommenden zwei Jahre, Anmeldung und organisatorische Details, wie wir die KonfiZeit in Wettpar lebendig gestalten.

Gut zu wissen: Der Abend ist bewusst für Eltern und angehende Konfis gemeinsam gedacht, damit ihr direkt als Team entscheiden könnt, ob ihr dabei sein wollt.

**Wir freuen uns darauf, euch im Gemeindehaus zu begrüßen und gemeinsam in diese spannende Zeit zu starten!**



## Neues vom Friedhofsausschuss

### Entsorgung von Grabkränzen

Wussten Sie, dass sich Grabkränze und -gestecke aus unterschiedlichen Materialien zusammensetzen? Die Grüngutannahmestellen können Kränze und Gestecke, die zum Beispiel Draht, Kunststoff oder Moos enthalten, nicht annehmen. Alles, was nicht kompostierbar ist, muss deshalb aus dem Grüngut entfernt werden.

Das Grab eines lieben Verstorbenen abzuräumen ist eine schmerzliche Angelegenheit. Wir müssen dennoch darum bitten, alles, was nicht kompostierbar ist, im Restmüll zu entsorgen. Wir brauchen Ihre Unterstützung bei der Mülltrennung.

### Aktion im April

Im April ersetzen wir eingegangene Pflanzen auf dem Heidehügel und den Hecken.



Wir bitten darum, das Material der Grabkränze zu trennen. (Foto: Christine Gothe)

### Grüner Hahn

Die Rezertifizierung des „Grünen Hahns“ befindet sich in der Vorbereitung und soll im Herbst durchgeführt werden. Die vorgenannten Maßnahmen tragen dazu bei, den Status eines ökologisch wertvollen Friedhofs zu behalten.

Der Friedhofsausschuss

## Grünanlage ums Gemeindehaus in neuem Glanz

Wer sehr früh aufsteht, der hat sie vielleicht schon entdeckt: Helgard und Hermann Simon pflegen seit einigen Monaten ehrenamtlich die Grünanlagen rund um Gemeindehaus und Kirche – am liebsten frühmorgens.

Die beiden Kirchenvorsteher haben eine Leidenschaft fürs Gärtnern und setzen ihre Tatkraft nun auch für die Grünanlage der Kirchengemeinde ein. Vielen Dank für euren Einsatz!



Helgard und Hermann Simon (Foto: Wiebke Schomaker)

## Konfirmation 2026

In einem festlichen Gottesdienst am 10. Mai 2026 haben sich 6 Jugendliche aus Fuhrberg konfirmieren lassen. Zu diesem Anlass wurde die Kirche von den Eltern wunderschön geschmückt und von Dirk Bornemann sowie der Band „Sound Factory“ musikalisch begleitet.

Wir wünschen Leni, Sophie, Josephine, Tjark, Sophia und Nelio auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden Mut, Vertrauen und Menschen an eurer Seite, die euch stärken. Möge Gottes Segen euch begleiten!



Foto: Wiebke Schomaker

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IN UNSERER GEMEINDE

### Männergesangsverein:

Montags 20 Uhr, Claus Witte

### Chor EnCanto:

Donnerstags 19:30 - 21.00 Uhr, Nicole Skade

### Seniorenkreis:

jeden 1., 2. und 3. Dienstag im Monat, 14:30 bis 16:30 Uhr, Sieglinde Sulfrian mit dem Ortsrat

### Kinderchor:

Mittwochs 14:45 bis 15:30 Uhr, Jan Behnken

### Tafel:

Donnerstags, Sieglinde Sulfrian

### Bücherei:

Montags 15 bis 17 Uhr und Donnerstags 17 bis 19 Uhr, Petra Hoppmann

## Begegnungsnachmittage



Der Begegnungsnachmittag im Fuhrberger Gemeindehaus ist ein beliebter Treffpunkt für Neu- und Altfuhrberger geworden. Bei Kaffee und Kuchen kann sich kennengelernt und ausgetauscht werden. Und auch für Kinder gibt es ein abwechslungsreiches Programm.

### Die Termine für 2026:

26. Juni, 4. September, 4. Dezember

jeweils von 16 bis 18 Uhr

im Fuhrberger Gemeindehaus (In den Tweechten 8). Kuchenspenden als Beitrag zum Buffet können gerne mitgebracht werden.



## Dorffest mit Rallye

Der Ortsrat und die örtlichen Vereine laden Klein und Groß (nicht nur) aus Fuhrberg herzlich zu einem gemeinsamen Dorffest ein!

- am **Samstag, 20. Juni**, ab 14 Uhr bis ca. 19 Uhr
- rund ums **Gemeindehaus**
- mit **Kaffee und Kuchen, Leckerem vom Grill, Infoständen und Mitmachaktionen**

Gleichzeitig findet die Dorf-Rallye statt: Erkundet in 4er-Teams die Stationen unserer Vereine im Ort und sammelt Punkte, um an der Verlosung teilzunehmen.

Anmeldung der Teams bis 17.06. per Mail an: [presse@sv-fuhrberg.de](mailto:presse@sv-fuhrberg.de)

**Wir freuen uns auf euch!**  
**Fuhrberger Ortsrat & Vereine**

## Einladung zum

# süßen FAMILIEN- FRÜHSTÜCK

Direkt nach dem Dorffest geht's weiter: Der Kirchenvorstand lädt am **Sonntag, 21. Juni ab 10 Uhr** herzlich zum süßen Familienfrühstück ins Gemeindehaus ein.

Für Brötchen, Getränke und süßen Aufschnitt ist gesorgt, wer mag, kann gerne herzhaften Aufschnitt mitbringen. Nach dem ersten Kaffee kann ein Klangbad in der Kirche oder auch einfach ein weiterer Kaffee genossen werden. Für die Kinder gibt's einen Basteltisch.

**Eine Anmeldung ist nicht nötig**  
**– komm' einfach vorbei!**

Für Brötchen, süßen Aufstrich und Getränke ist gesorgt.



BASTELECKE  
für Kinder

RUHEOASE in der  
Kirche mit Klangbad

Aus der



**BÜCHEREI**  
Fuhrberg  
In den Tweechten 8

Die Bücherei lädt ein zum

## Sommerfest

mit vielen Aktionen am **27. August von 16 - 18 Uhr**



Sommerliches Basteln  
für Kinder ab 4 Jahren



Snacks + Getränke



Das Team der Bücherei freut sich auf das Sommerfest und viele Gäste. Von links: Regina Schorn, Frau Hoppmann (Bücherei-Leitung) und Angelika Arndt.

## Bücherflohmarkt



**16 Uhr: Bilderbuchkino**  
**'Lieselotte sucht einen Schatz'**

## In den Sommerferien

ist die Bücherei Fuhrberg vom 20. bis zum 31. Juli geschlossen. Ansonsten hat die Bücherei auch in den Sommerferien am Montag von 15 - 17 Uhr und am Donnerstag von 17 - 19 Uhr geöffnet.

Am Mittwoch, den 05. August ist in der Bücherei Fuhrberg eine Ausleihe von 17<sup>00</sup> Uhr bis 19<sup>00</sup> Uhr möglich, da die Bücherei am Donnerstag, den 06. August wegen einer Veranstaltung nicht öffnen kann. Während der Öffnungszeiten am Mittwoch startet die Aktion „Wir schreiben eine Geschichte“.

## Herzliche Einladung zum Bilderbuchkino

Beginn jeweils um **15:30 Uhr**

**16. Juni**  
**„Der Regenbogenfisch lernt verlieren“**

ab 4 Jahren. Jeder kann mal verlieren. Aber ein guter Verlierer zu sein, ist gar nicht so einfach.



**17. August**  
**„Conni geht auf Reisen“**

ab 4 Jahren. Conni fährt mit ihrer Familie in die Ferien. Sie machen eine richtig große Reise. Da gibt es jeden Tag Neues zu erleben!



## Zurück in die Schule: Hilfe für Kinder mit Schulangst

*Nicht für alle Kinder ist der tägliche Schulbesuch selbstverständlich. Manche Schüler\*innen bleiben dem Unterricht über längere Zeit fern – nicht aus mangelndem Interesse, sondern aus Angst, Überforderung oder aufgrund emotionaler Belastungen.*

Schulabsentes Verhalten ist häufig Ausdruck tieferliegender Schwierigkeiten und erfordert ein sensibles, individuell abgestimmtes Vorgehen. Die Evangelische Schule Celle, eine freie Förderschule der Pestalozzi-Stiftung mit dem Schwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung, hat vor diesem Hintergrund ein spezielles Projekt ins Leben gerufen. Ziel ist es, betroffenen Schüler\*innen einen geschützten Rahmen zu bieten, in dem sie Schule wieder als sicheren Ort erleben können und schrittweise an den Lern- und Lebensraum Schule herangeführt werden.

### Beziehung, Sicherheit und Verlässlichkeit als Grundlage

Das Projekt richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche, die aus angstbedingten Gründen nur unregelmäßig oder gar nicht am Unterricht teilnehmen konnten. Ihnen soll ein behutsamer Neustart ermöglicht werden – ohne Druck, dafür mit Verständnis, Geduld und professioneller Begleitung.

Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit stehen Beziehung, Sicherheit und Verlässlichkeit. Eine tragfähige Bindung zwischen Schülerin und pädagogischer Fachkraft bildet die Grundlage für alle weiteren Entwicklungsschritte. Die Schülerinnen werden in individuell gestalteten Settings begleitet, die sich an ihren jeweiligen Bedürfnissen und Belastungsgrenzen orientieren. Ziel ist es, Ängste ernst zu nehmen, Überforderung zu vermeiden und schrittweise positive Lernerfahrungen aufzubauen.



Foto: Stefan Hillen

Die Arbeit im Projekt basiert auf klaren pädagogischen Prinzipien: einer verlässlichen Beziehungsarbeit, transparenten und stabilen Strukturen sowie einer wertschätzenden Fehlerkultur. Fehler werden nicht als Scheitern verstanden, sondern als wichtiger Bestandteil von Lernprozessen. Ergänzend orientiert sich das Projekt am Ansatz des „Growth Mindsets“, der die Entwicklung individueller Fähigkeiten und die Stärkung von Selbstwirksamkeit in den Mittelpunkt stellt.

### Mit individuellen Wegen zurück in den Schulalltag

In der praktischen Umsetzung bedeutet dies unter anderem die Erstellung individueller Stundenpläne, die eine schrittweise Reintegration in den Schulalltag ermöglichen. Regelmäßige Einzelkontakte bieten Raum für Gespräche, Reflexion und Stabilisierung. Ergänzend werden passgenaue Förderpläne entwickelt, die sowohl schulische als auch sozial-emotionale Ziele berücksichtigen. Die Schüler\*innen werden eng im Alltag begleitet, um Sicherheit zu gewinnen und Vertrauen aufzubauen.

Perspektivisch stehen im Rahmen des Projekts insgesamt 14 Plätze für Schüler\*innen mit Förderbedarf im

Bereich emotional-soziale Entwicklung zur Verfügung. Davon sind sechs Plätze intensivpädagogisch ausgerichtet und beinhalten eine besonders enge Begleitung im Einzelkontakt.

### Gemeinsam stark: Elternarbeit als Schlüssel

Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist die Zusammenarbeit mit den Eltern. Schulabsentismus betrifft immer das gesamte Lebensumfeld eines Kindes. Deshalb wird großer Wert auf eine verbindliche und kontinuierliche Elternarbeit gelegt. Nur im gemeinsamen Austausch können tragfähige Lösungen entwickelt und nachhaltige Veränderungen erreicht werden. Darüber hinaus arbeitet die Schule bei Bedarf mit externen Partnern zusammen, um zusätzliche Unterstützung zu gewährleisten und den Entwicklungsprozess langfristig abzusichern.

Das Projekt verfolgt mehrere zentrale Ziele: Es soll weiterem Schulabsentismus vorbeugen, psychische Belastungen reduzieren und die schulische sowie soziale Teilhabe der Kinder und Jugendlichen nachhaltig stabilisieren. Gleichzeitig eröffnet es neue Perspektiven für Lernen und persönliche Entwicklung.

## GEMEINDEBÜROS

**Großburgwedel:** Sina Eichholz und Stefanie Brunkhorst  
Küstergang 2, Gbw., Tel.: 05139-6011, Mo. u. Do. 9 -12 Uhr  
sowie Di. 16-18 Uhr (Di. nicht in den Ferien)  
KG.Petri.Burgwedel@evlka.de

**Wettmar:** Stefanie Brunkhorst  
Hauptstr. 25, Wettmar, Tel.: 05139-1412, Fax: 05139-278259,  
Mo. 16-18 Uhr, Di. + Do. 9-11.30 Uhr, KG.Wettmar@evlka.de

**Fuhrberg:** Stefanie Brunkhorst  
Kurze Str. 1, Fuhrberg, Tel.: 05135-750, KG.fuhrberg@evlka.de  
Mi. 15-16.30 Uhr, Fr. 9 - 10.30 Uhr

## PFARRAMT

**Pastorin** Bodil Dorothea Reller  
Im Mitteldorf 1a, Gbw., Tel.: 05139-27356, Bodil.Reller@evlka.de

**Pastor** Jens Blume  
Am Haus der Kirche 10, Kbw., Tel.: 05139-3826,  
Jens.Blume@evlka.de

**Pastorin** Reni Kruckemeyer-Zettel  
Hauptstr. 23, Wettmar, Tel.: 05139-1454  
kruckemeyer-zettel@kirchengemeinde-wettmar.de

**Diakonin** Elke Seidlitz  
Küstergang 2, Gbw., Tel.: 05139-9839822 oder 0151 4124131  
seidlitz@st-petri-burgwedel.de

**Diakonin** Carlotta Mohammad  
Küstergang 2, Gbw., Tel.: 01573 2538790  
mohammad@st-petri-burgwedel.de

**Diakon** Jakob Hoffmann  
Hauptstraße 25, Wettmar, Tel.: 0170 5575832  
jakob.hoffmann@evlka.de

## KIRCHENVORSTÄNDE

**Kirchenvorstandsvorsitzende St. Petri**  
Lennart Junker, junker@st-petri-burgwedel.de  
Stellv.: Carsten Krumbach, krumbach@st-petri-burgwedel.de

**Kirchenvorstandsvorsitzende St. Marcus**  
Reni Kruckemeyer-Zettel  
Stellvertretende: Jonas Kurtze, Tel. 0163-6664861  
jonas.kurtze@kirchengemeinde-wettmar.de  
Sylvia Bode, sylvia.bode@kirchengemeinde-wettmar.de

**Kirchenvorstandsvorsitzender Ludwig-Harms**  
Jan Behnken, janhbehnken@icloud.com

## KÜSTER

**Küster, St. Petri Kirche, Gbw. und  
Haus der Kirche, Kbw.**  
Eugen Sidorenkow, Tel.: 015122082652

## KINDERTAGESSTÄTTEN

**Ev. Kindertagesstätte St. Petri**  
Küstergang 1, Gbw., Tel.: 05139-3742, Leiterin: Christiane  
Rasche, kts.burgwedel@evlka.de

**Ev. Kindertagesstätte Fuhrberg**  
An der Kirche 5, Fuhrberg, Tel.: 05135-559, Leiterin: Antje Knels  
kts.fuhrberg@evlka.de

**Pestalozzi-Kindertagesstätte**  
Pestalozzistr. 8-10, Burgwedel, Tel.: 05139-990161  
Pestalozzistr. 5, Burgwedel, Tel.: 05139-9900  
www.pestalozzi-stiftung.de

## DIAKONIE

**Diakonisches Beratungszentrum**  
Im Mitteldorf 3, Gbw., www.dv-hl.de  
Laura Schmidt, Kirchenkreissozialarbeit Tel.: 05139-997612

**Diakoniestation Burgwedel**  
Häusliche Alten- und Krankenpflege  
Tel.:05139-27002, www.diakoniestation-burgwedel.de

**Beratungs- und Behandlungsstelle der  
Diakonie für Suchtkranke**, Burgdorf, Tel.: 05136-897330  
suchtberatung.burgdorf@evlka.de

**Ambulanter Hospizdienst**  
Burgwedel-Isernhagen-Wedemark  
Tel.:05139-9703431, Auf dem Amtshof 3, Gbw.  
www.ambulanterhospizdienst.de  
Koordinatorinnen: Ute Rodehorst

## IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ludwig-Harms Gemeinde,  
Kurze Straße 1, 30938 Burgwedel-Fuhrberg  
Gesamtauflage: 10.100 Exemplare

**Nächster Redaktionschluss: 15. Juli 2026**  
Mail-Adresse Redaktion:

**gemeindebrief@kirche-burgwedel.de**  
Postanschrift Pfarramt, Großburgwedel, Küstergang 2,  
KG.Petri.Burgwedel@evlka.de, www.stpetriburgwedel.de  
Redaktion Großburgwedel: Friederike Fichtner, Christina Hennig,  
Bettina Kamieth, Bodil Reller  
Redaktion Wettmar: Reni Kruckemeyer-Zettel, Karl-Heinz Piepen-  
brink, Sabine Müller, Jonas Kurtze, Sonja Tiemeyer  
KG.wettmar@evlka.de, www.kirchengemeinde-wettmar.de  
Redaktion Fuhrberg: Wiebke Schomaker, Hermann Simon  
Layout: Sonja Tiemeyer, Titelbild: Sonja Tiemeyer  
Bildquellen wenn nicht anders angegeben: privat

Inkl. Pfarrbrief der kath. Pfarrgemeinde St Paulus, Mennegarten 2,  
30938 Burgwedel, Tel.: 05139-4916, E-Mail:  
info@st-paulus-burgwedel.de, www.st-paulus-burgwedel.de

Anzeige

## Ihr Fahrzeug ist bei uns in den besten Meisterhänden!

Wir können:

- ✓ Programmierungen
- ✓ Inspektionen
- ✓ HU/AU
- ✓ Schalldämpfer
- ✓ Bremsen
- ✓ Scheibenreparatur
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Klimaanlage
- ✓ Innenreinigung
- ✓ Reifenservice
- inkl. Einlagerung



Steller Str. 5 • 30916 Isernhagen-Kirchhorst • Tel.: 05136 - 5385



# MANEGE FREI

## SOMMERKIRCHE 2026

05.07. Kleinburgwedel

12.07. Wettmar

19.07. Fuhrberg

26.07. Großburgwedel

02.08. Thönse

09.08. Oldhorst

sonntags  
11:00 Uhr



Evangelisch  
in Burgwedel